Form No. 3437-319 Rev A

TORO®

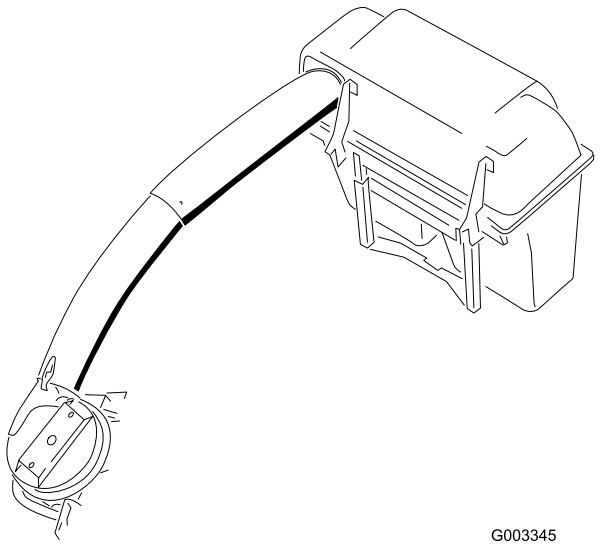
Count on it.

Bedienungsanleitung

E-Z Vac™ Heckfangsystem

Aufsitzer mit Nullwendekreis

Modellnr. 78481—Seriennr. 400000000 und höher



G003345

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

3437-319 A

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Einführung

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie Toro.com, hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1, Bild 2 und Bild 3 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

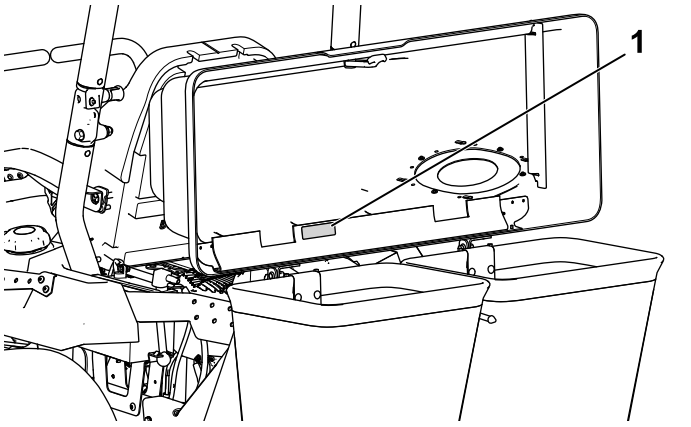


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer des Heckfangsystems

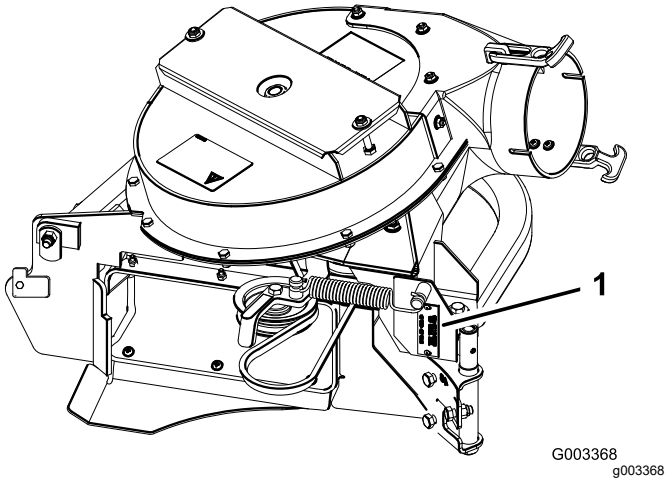


Bild 2

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer des Bläsers

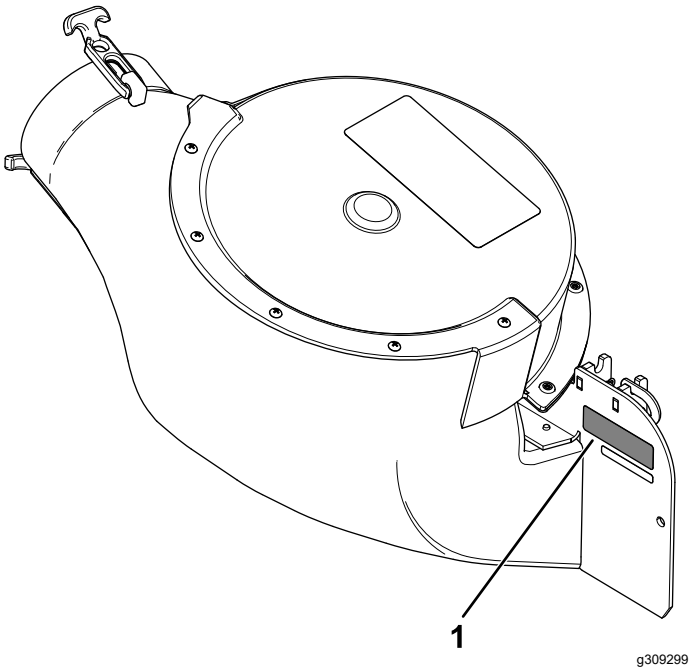


Bild 3

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer des Bläsers

© 2020—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 4) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



g000502

Bild 4

Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit 4
Sicherheit beim Schleppen 4
Sicherheits- und Bedienungsschilder 5
Einrichtung 7
1 Vorbereiten der Maschine 9
2 Montieren des Überrollschutzstifts 9
3 Einbauen des Ballasts 10
4 Montieren der Stütze für das Heckfangsystem (falls zutreffend) 11
5 Montieren der Getriebestütze 12
6 Montieren der Querstrebe 12
7 Montieren des Drehzapfens 13
8 Montieren der Befestigungsstange 14
9 Montieren der Abdeckung 14
10 Anbringen der Motorhaube 14
11 Befestigen der Fangkörbe 15
12 Montieren der Abdeckung für die Anbauvorrichtung 16
13 Entfernen der vorhandenen Riemenabdeckung, Halterung und des Auswurfkanals 16
14 Montieren der Gebläseriemenscheibe und der Halterung für die Riemenabdeckung 17
15 Montieren des Ablenkblechs 20
16 Einbauen des Gebläses 20
17 Befestigen des Gebläseriemens, der Feder und der Gebläseriemenabdeckung 23
18 Montieren der Auswurfrohre 25
19 Einstellen der Feststellbremse 28
20 Prüfen des Reifendrucks 28
Betrieb 29
Entleeren der Grasfangkörbe 29
Entfernen von Verstopfungen vom Heckfangsystem 30
Abnehmen des Heckfangsystems 31
Transportieren der Maschine 31
Betriebshinweise 31
Wartung 33
Empfohlener Wartungsplan 33
Reinigen des Abdeckungsgitters 33
Prüfen des Heckfangsystems 34
Reinigen des Heckfangsystems und der Grasfangkörbe 34
Prüfen des Gebläseriemens 34
Austauschen des Gebläseriemens 34
Schmieren des Spannarms für Gebläsemodelle 78483 bis 78488 36
Prüfen des Heckfangsystems 36
Prüfen der Schnittmesser 36
Auswählen der Mähwerkmesser 36
Austauschen des Ablenkblechs 36
Einlagerung 37
Fehlersuche und -behebung 38

Sicherheit

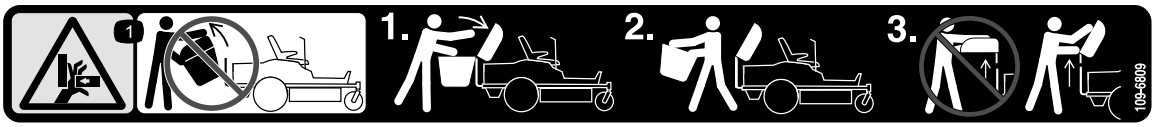
- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitsschildern vertraut.
- Gehen Sie mit Heckfangsystemen oder anderen Zusatzgeräten besonders vorsichtig vor. Anbaugeräte können die Stabilität und Betriebsmerkmale der Zugmaschine verändern.
- Befolgen Sie zur Verbesserung der Stabilität die Herstelleranweisungen bezüglich des Radballasts und der Gegengewichte.
- Verwenden Sie an steilen Hängen kein Heckfangsystem. Ein schweres Heckfangsystem kann zum Kontrollverlust und zum Umkippen der Maschine führen.
- Fahren Sie an Hanglagen langsamer und mit erhöhter Vorsicht. Stellen Sie sicher, dass Sie Hänge in der empfohlenen Richtung befahren. Der Zustand der Rasenflächen kann sich auf die Stabilität der Maschine auswirken. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Gräben arbeiten.
- Führen Sie alle Bewegungen an Hängen langsam und schrittweise durch. Wechseln Sie nie plötzlich die Geschwindigkeit, Richtung oder Wenden Sie.
- Das Heckfangsystem kann die Sicht nach hinten einschränken. Passen Sie besonders auf, wenn Sie rückwärts fahren.
- Gehen Sie beim Ver- und Abladen der Maschine auf/von einem Anhänger oder Pritschenwagen vorsichtig vor.
- Setzen Sie die Maschine nie mit angehobenem, abgenommenem oder verändertem Auswurfablenkblech ein, es sei denn, Sie verwenden ein Heckfangsystem.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von beweglichen Teilen fern. Bei laufendem Motor sollten keine Einstellungsarbeiten vorgenommen werden.
- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Antriebe aus und stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Bedienerposition aus irgendeinem Grund verlassen. Dies gilt auch für das Leeren des Heckfangsystems oder Entfernen von Verstopfungen vom Auswurfkanal.
- Wenn Sie das Heckfangsystem abnehmen, müssen Sie auf jeden Fall ein Auswurfablenkblech oder einen Schutz anbringen, den Sie ggf. für die Montage des Heckfangsystems abgenommen haben. Setzen Sie das Mähwerk nicht ohne montiertes Heckfangsystem oder installiertes Ablenkblech ein.
- Lassen Sie Schnittgut nicht für längere Zeit im Heckfangsystem.
- Die Bauteile des Heckfangsystems verschleißen, werden beschädigt und verschlechtern sich im Laufe der Zeit, wodurch Sie beweglichen Teilen ausgesetzt sein können und das Ausschleudern von Gegenständen ermöglicht. Prüfen Sie die Teile regelmäßig und tauschen Sie falls nötig mit vom Hersteller empfohlenen Ersatzteilen aus.

Sicherheit beim Schleppen

- Befestigen Sie abgeschleppte Geräte nur an der Anhängerkupplung.
- Halten Sie die Empfehlungen des Anbaugeräteherstellers hinsichtlich Gewichtslimits für geschleppte Geräte und Schleppen an Hanglagen ein.
- Halten Sie Kinder und andere Personen immer von angehängten Geräten fern.
- Auf Hängen kann das Gewicht des angehängten Geräts zu einem Verlust der Haftung und Kontrolle führen. Verringern Sie das geschleppte Gewicht und die Geschwindigkeit.
- Der Bremsweg verlängert sich mit dem Gewicht der geschleppten Last. Fahren Sie langsam und berücksichtigen Sie den längeren Bremsweg.
- Wenden Sie großzügig, damit das Anbaugerät nicht die Maschine berührt.
- Schleppen Sie keine Last, die schwerer als die Zugmaschine ist.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

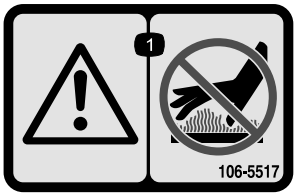
Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decal109-6809

109-6809

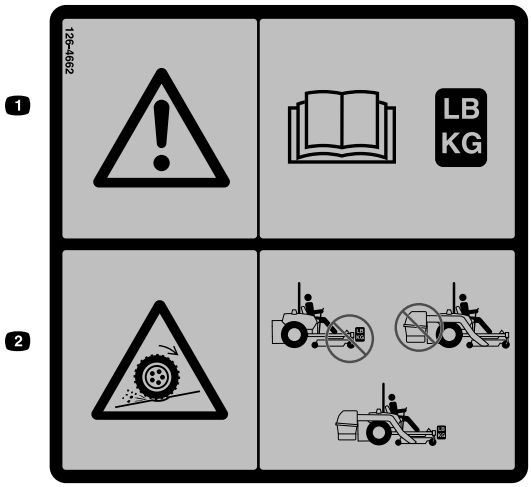
1. Quetschgefahr der Hand: Nehmen Sie das ganze Heckfangsystem nicht von der Maschine ab. Schritt 1: Öffnen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems. Schritt 2: Nehmen Sie die Grasfangkörbe vom Heckfangsystem ab. Schritt 3: Nehmen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems nicht in geschlossenem Zustand ab. Öffnen Sie die Abdeckung und nehmen Sie diese dann ab.



decal106-5517

106-5517

1. Warnung: Berühren Sie nicht die heiße Oberfläche.



decal126-4662

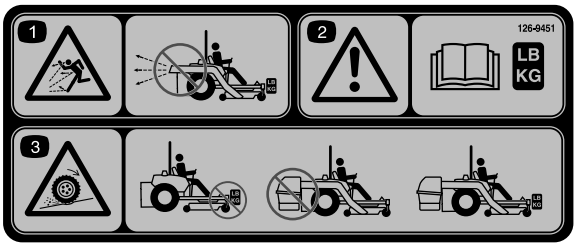
126-4662

1. Warnung: In der *Bedienungsanleitung* finden Sie die richtige Menge der Gegengewichte.
2. Gefahr des Verlustes des Antriebs bzw. der Kontrolle: EZ Vac-Gegengewichte, die ohne den Ez Vac montiert werden, können zum Verlust des Antriebs und der Lenkkontrolle führen. Ein ohne E-Z Vac-Gegengewichte montierter E-Z Vac kann eine reduzierte Stabilität haben. Montieren Sie die Gewichte nur bei montiertem E-Z Vac.



decal133-8061

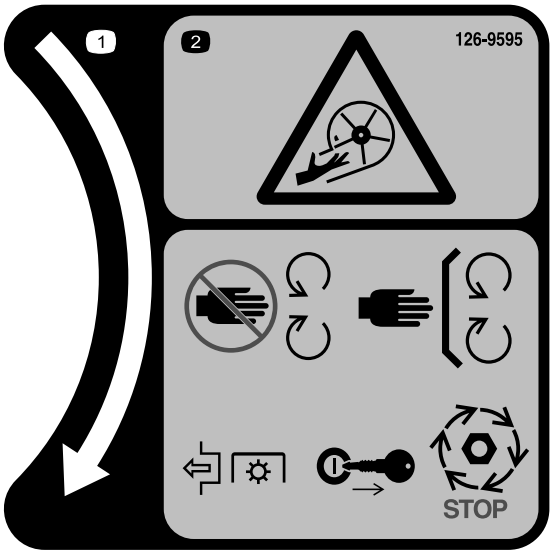
133-8061



decal126-9451

126-9451

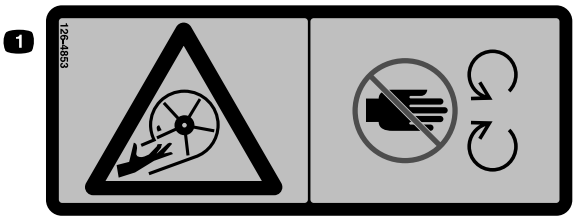
1. Gefahr herausgeschleuderter Objekte: Verwenden Sie das Gebläse nur, wenn das ganze Fangsystem montiert und verriegelt ist.
2. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* hinsichtlich dem Anbringen des Gegengewichts.
3. Gefahr des Verlustes des Antriebs bzw. der Kontrolle: E-Z Vac-Gegengewichte, die ohne den E-Z Vac montiert werden, können zum Verlust des Antriebs und der Lenkkontrolle führen. Ein ohne E-Z Vac-Gegengewichte montierter E-Z Vac kann eine reduzierte Stabilität haben. Montieren Sie die Gewichte nur bei montiertem E-Z Vac.



decal126-9595

126-9595

1. Drehanzeige
2. Gefahr am Antriebsrad bzw. an drehenden Messern: Berühren Sie keine beweglichen Teile mit den Händen. Halten Sie alle Sicherheitseinrichtungen an den für sie vorgesehenen Stellen intakt und funktionsfähig. Berühren Sie die Innenseite des Gebläses nur, wenn die Drehanzeige zum Stillstand gekommen ist. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.



decal126-4853

126-4853

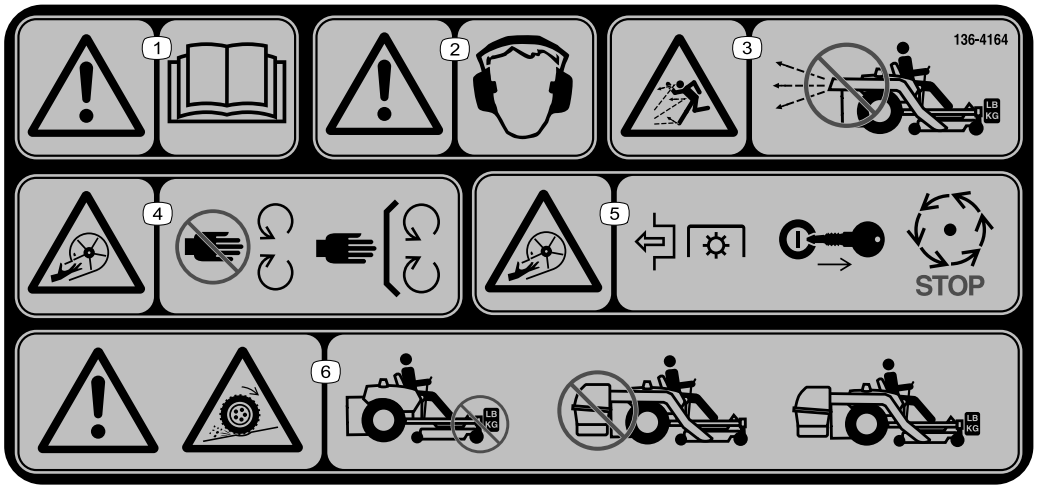
1. Gefahr am Antriebsrad bzw. an drehenden Messern: Berühren Sie keine beweglichen Teile mit den Händen. Halten Sie alle Sicherheitseinrichtungen an den für sie vorgesehenen Stellen intakt und funktionsfähig. Greifen Sie niemals in die Innenseite des Gebläses, solange die Drehanzeige nicht zum Stillstand gekommen ist.



decal126-4659

126-4659

1. Warnung: Heiße Riemenscheibe; lassen Sie sie abkühlen.



decal136-4164

136-4164

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Warnung: Unbedingt Gehörschutz tragen!
3. Gefahr herausgeschleuderter Objekte: Verwenden Sie das Gebläse nur, wenn das ganze System montiert und verriegelt ist.
4. Schnitt-/Amputationsgefahr beim Antriebsrad: Berühren Sie keine beweglichen Teile und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen montiert.
5. Schnitt-/Amputationsgefahr beim Antriebsrad: Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, ziehen den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
6. Warnung, Antriebsverlust: Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn nur die Gegengewichte oder E-Z Vac montiert ist; setzen Sie sie nur ein, wenn E-Z Vac und Gegengewichte montiert sind.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Vorbereiten der Maschine.
2	Überrollschutzstift Schraube (Nr. 10 x ¾") Scheibe (Nr. 10)	2 2 2	Montieren des Überrollschutzstifts.
3	Ballast Kanalplatte Platte Gewindeplatte Schraube (⅜" x 2½") Mutter (⅜") Flacher Ballast	2 2 2 2 4 4 2	Einbauen des Ballasts.
4	Linke Stütze für das Heckfangsystem Rechte Stütze für das Heckfangsystem Schraube (5/16" x 3¼") Bundmutter (5/16") Scheibe	1 1 4 4 4	Montieren der Stütze für das Heckfangsystem.
5	Getriebestütze	1	Montieren der Getriebestütze.
6	Querstrebe Sechskantschraube (5/16 x 7/8") Bundmutter (5/16")	1 4 4	Montieren der Querstrebe.
7	Drehzapfen Splint	1 1	Montieren Sie den Drehzapfen.
8	Befestigungsstange Splint	1 1	Montieren Sie die Befestigungsstange.
9	Abdeckung Grasgitter Splint	1 1 2	Montieren Sie die Abdeckung.
10	Abdeckung	1	Bringen Sie die Abdeckung an.
11	Fangkorb	2	Befestigen der Fangkörbe.
12	Abdeckung für Anbauvorrichtung	1	Montieren der Abdeckung für die Anbauvorrichtung.
13	Keine Teile werden benötigt	–	Entfernen der vorhandenen Riemenabdeckung, Halterung und des Auswurfkanals.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
14	Gebläseriemenscheibe Riemenabdeckungshalterung Blechmutter Schlossschraube (¼" x ¾") Sicherungsmutter (¼") Sicherungsmutter (⅜") Ventilator-Riemenscheibe Sicherungsmutter (¾") Unterlegscheibe Riemenscheibenaufnahme	1 1 1 2 2 3 1 1 1 1	Montieren der Gebläseriemenscheibe.
15	Ablenkblech Schlossschraube (5/16" x ⅞") Bundmutter (5/16") Schlossschraube (⅜" x ⅞") Bundmutter (⅜")	1 1 1 2 2	Montieren des Ablenkblechs.
16	Gebläse Gebläseriemen Lagerbolzen Rollstift (3/16" x ⅞")	1 1 1 1	Einbauen des Gebläses.
17	Gebläseriemenabdeckung Abdeckungshandrad	1 1	Befestigen des Gebläseriemens, der Feder und der Gebläseriemenabdeckung.
18	Oberes Rohr Unteres Rohr Schraube (Nr. 10 x ¾") Sicherungsmutter (Nr. 10) Scheibe (7/32")	1 1 3 3 3	Montieren der Auswurfrohre.
19	Keine Teile werden benötigt	–	Einstellen der Feststellbremse.
20	Keine Teile werden benötigt	–	Prüfen des Reifendrucks.

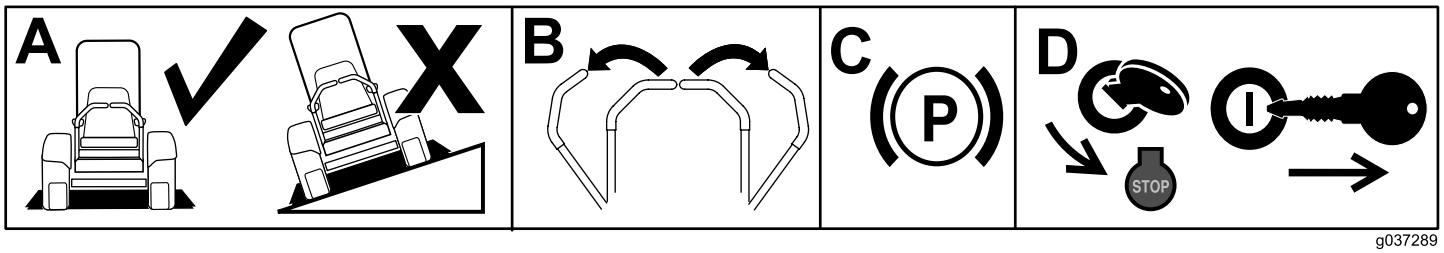
1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche.
2. Schieben Sie die Fahrantriebshebel in die ARRETIERTEN NEUTRAL-Stellung.
3. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
4. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.



g037289

g037289

Bild 5

2

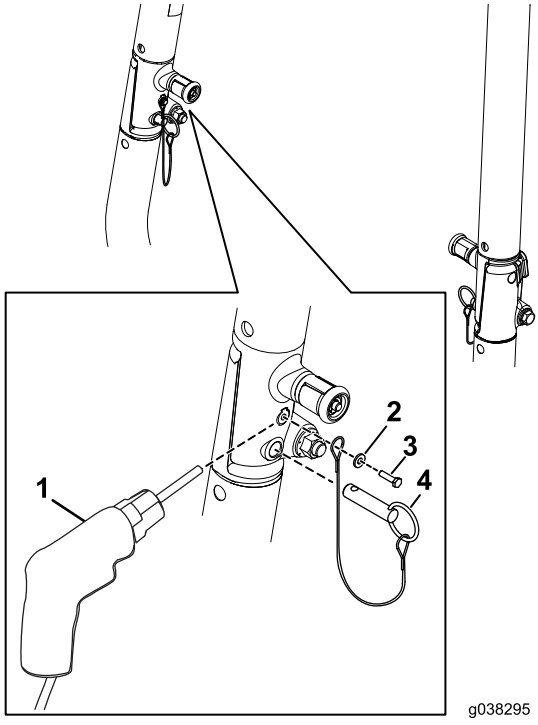
Montieren des Überrollschutzstifts

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Überrollschutzstift
2	Schraube (Nr. 10 x ¾")
2	Scheibe (Nr. 10)

Verfahren

1. Bohren Sie mit einem Bohrer (Größe 18 (4,5 mm)) das Loch für die Verbindungsleine im Überrollschutz (Bild 6).
2. Befestigen Sie den Überrollschutzstift mit der Blechschraube (Nr. 10 x ¾") und einer Scheibe an jeder Seite des Überrollschutzes (Bild 6).
3. Stecken Sie den Überrollschutzstift in das Loch im Überrollschutz (Bild 6).



g038295

g038295

Bild 6

1. Bohren Sie mit einem Bohrer der Größe 18 (4,5 mm).
2. Scheibe (Nr. 10)
3. Blechschraube (Nr. 10 x ¾")
4. Überrollschutzstift

3

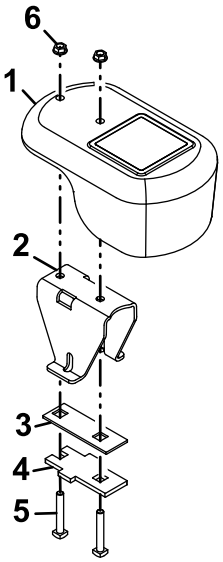
Einbauen des Ballasts

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Ballast
2	Kanalplatte
2	Platte
2	Gewindeplatte
4	Schraube (⅜" x 2½")
4	Mutter (⅜")
2	Flacher Ballast

Verfahren

1. Befestigen Sie die Platten mit den Schrauben (⅜" x 2-½") und Muttern (⅜") am Ballast (Bild 7).

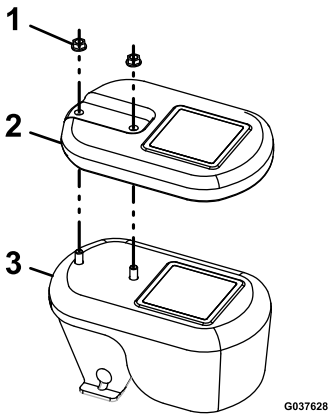


g185955

Bild 7

1. Ballast
2. Kanalplatte
3. Platte
4. Gewindeplatte
5. Schraube (⅜" x 2½")
6. Mutter (⅜")

2. Befestigen Sie an einer Maschine mit einem 122-cm-Mähwerk die flache Ballastscheibe mit den Muttern (⅜") am Ballast (Bild 8).

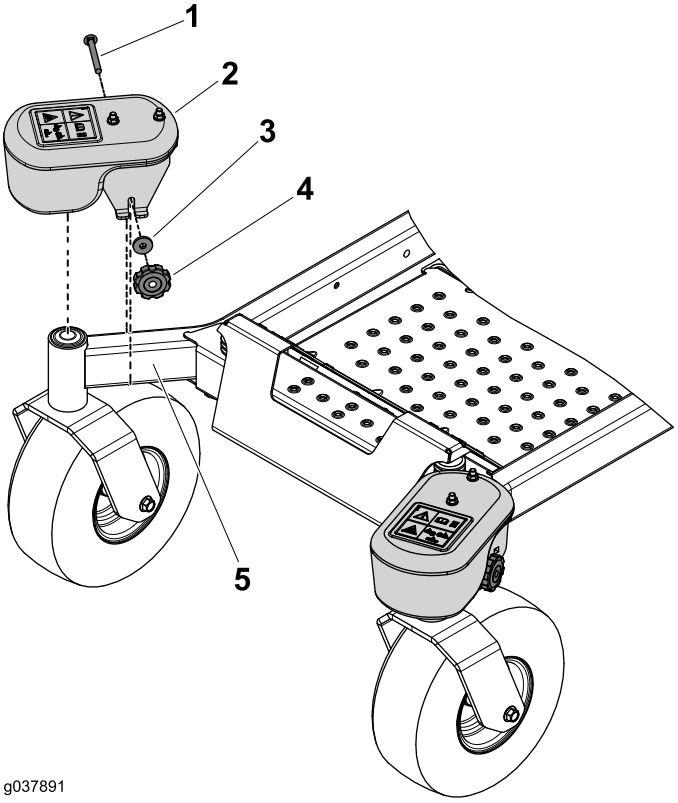


g037628

Bild 8

1. Mutter (⅜")
2. Flacher Ballast
3. Ballast

3. Befestigen Sie einen Laufradballast mit dem Handrad, der Scheibe und Schlossschraube (⅜" x 3½") an jedem Laufradarm (Bild 9).



g037891

g037891

Bild 9

1. Schlossschraube (⅜" x 3½")
2. Ballast
3. Scheibe
4. Handrad
5. Laufradarm

4

Montieren der Stütze für das Heckfangsystem (falls zutreffend)

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Linke Stütze für das Heckfangsystem
1	Rechte Stütze für das Heckfangsystem
4	Schraube (5/16" x 3¼")
4	Bundmutter (5/16")
4	Scheibe

Verfahren

1. Entfernen Sie die Schrauben und Muttern, mit denen die obere Zierleiste an der Maschine befestigt ist (Bild 10).

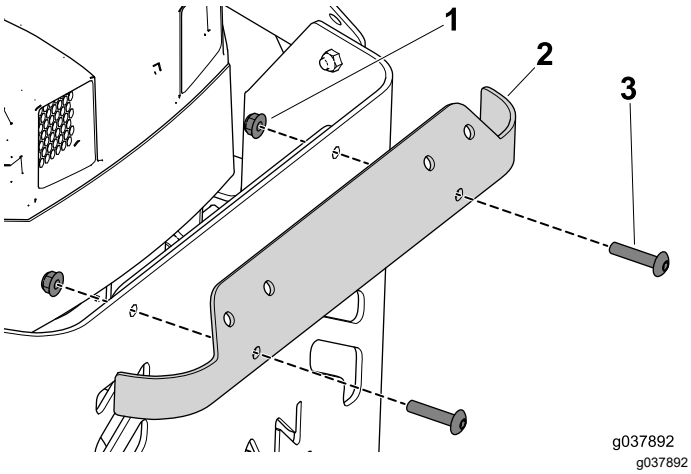


Bild 10

1. Bundmutter
2. Obere Zierleiste
3. Schraube

2. Entfernen und werfen Sie die Schrauben und Muttern weg, mit denen die linke Seite der hinteren Schutzvorrichtung am Rahmen befestigt ist (Bild 11).

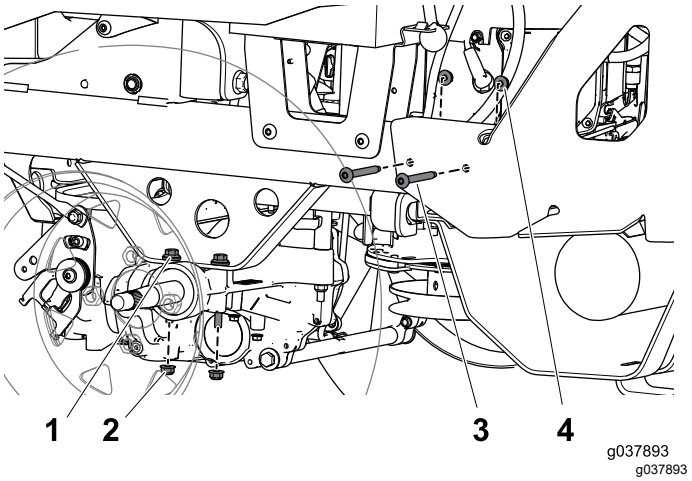


Bild 11

1. Schraube, mit der der linke Antrieb befestigt ist
2. Bundmutter, mit der der linke Antrieb befestigt ist
3. Schraube zum Befestigen der hinteren Schutzvorrichtung
4. Bundmutter, mit der die hintere Schutzvorrichtung befestigt ist

3. Entfernen Sie die zwei Bundmuttern, mit denen der linke Antrieb am Rahmen befestigt ist (Bild 11), und legen sie zur Seite.

   Hinweis: Entfernen Sie die Schrauben nicht.

4. Fluchten Sie die Löcher an der Stütze für die Schrauben am Antrieb aus und setzen Sie die zur Seite gelegten Muttern ein (Bild 12).

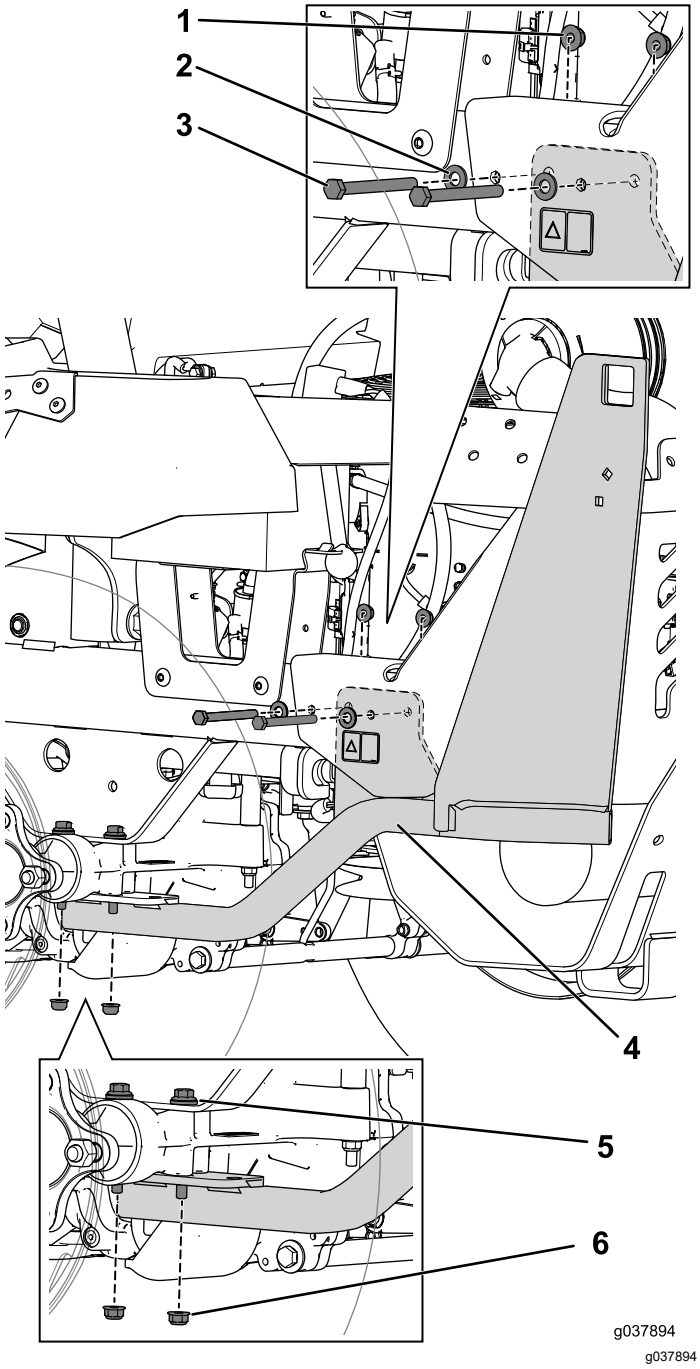


Bild 12

1. Bundmutter (5/16")
2. Scheibe
3. Schraube (5/16" x 3¼")
4. Linke Stütze für das Heckfangsystem
5. Antriebsschraube
6. Bundmutter (5/16")

5. Befestigen Sie die Stütze mit den zwei Schrauben (5/16" x 3¼") und Muttern am Rahmen (Bild 12).

Hinweis: Die Befestigungshalterung ist auf der Innenseite des Rahmens montiert und deckt den Aufkleber nicht ab.

6. Ziehen Sie alle angebrachten Befestigungen fest.
7. Führen Sie diese Schritte zum Montieren des rechten Stützrahmens aus.

5

Montieren der Getriebestütze

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Getriebestütze

Verfahren

1. Entfernen Sie die zwei Bundmuttern von den Stützschrauben am linken und rechten Getriebe und legen sie zur Seite (Bild 13).

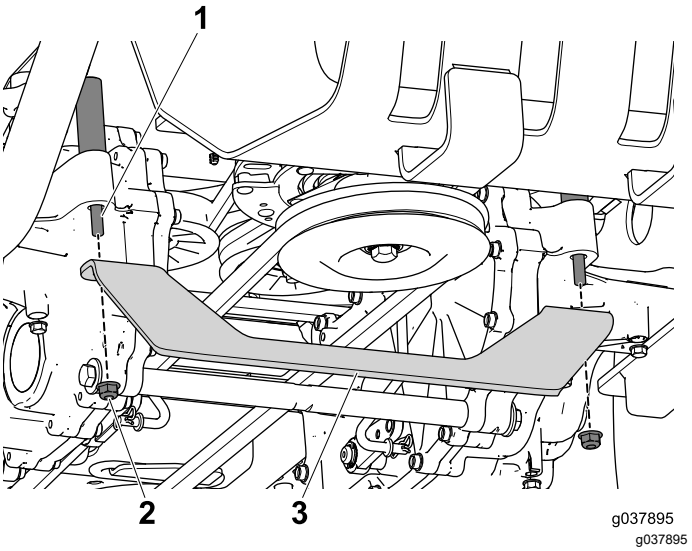


Bild 13

1. Stützschraube
2. Bundmutter
3. Getriebestütze

2. Fluchten Sie die Halterung mit den Stützschrauben aus und befestigen Sie sie mit den beiden im letzten Schritt entfernten Bundmuttern (Bild 13).

6

Montieren der Querstrebe

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Querstrebe
4	Sechskantschraube (5/16 x 7/8")
4	Bundmutter (5/16")

Verfahren

1. Befestigen Sie die Querstrebe mit den zwei Sechskantschrauben (5/16" x 7/8") und Bundmuttern an der linken und rechten Heckfangsystemstütze (Bild 14).

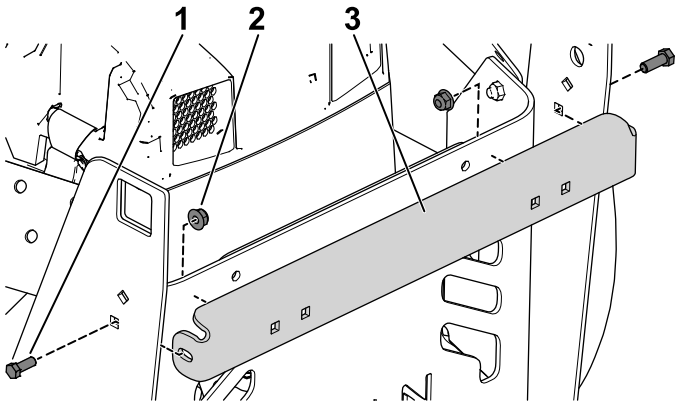


Bild 14

1. Sechskantschraube (5/16 x 7/8")
2. Bundmutter (5/16")
3. Querstrebe

2. Befestigen Sie die Querstrebe mit den zwei Sechskantschrauben (5/16" x 7/8") und Bundmuttern an der hinteren Schutzvorrichtung (Bild 15).

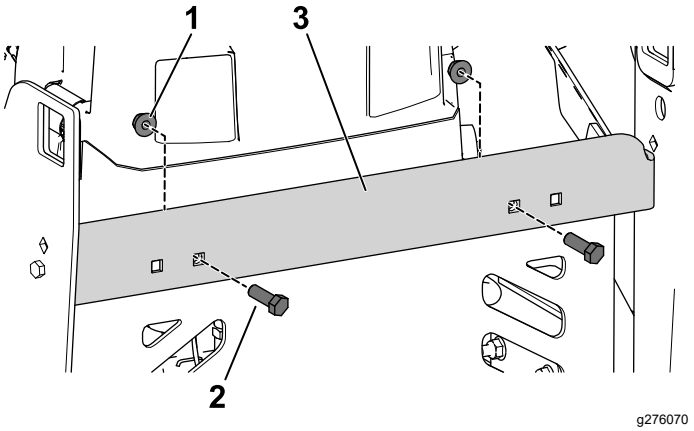


Bild 15

1. Bundmutter (5/16")
2. Sechskantschraube (5/16 x 7/8")
3. Querstrebe

7

Montieren des Drehzapfens

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Drehzapfen
1	Splint

Verfahren

1. Schieben Sie das rechteckige Ende des Drehzapfens durch die Öffnung in der linken Heckfangsystemstütze und den Stift durch die rechte Stütze (Bild 16).

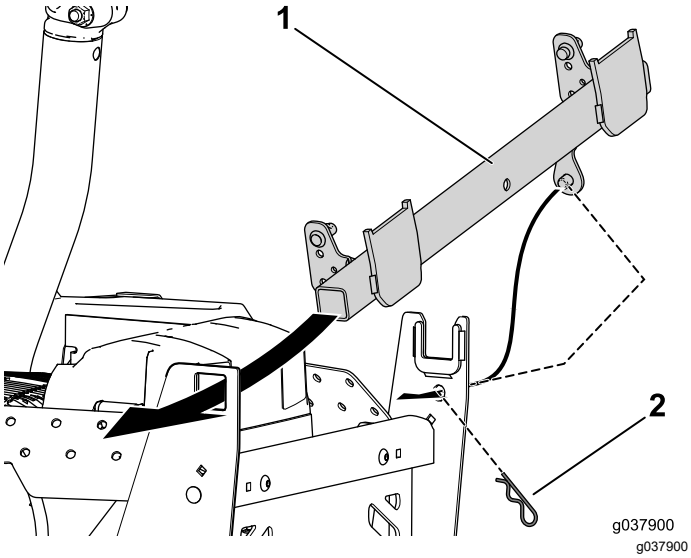


Bild 16

1. Drehzapfen
2. Splint

2. Setzen Sie den Splint in die Strebe ein, um den Drehzapfen an der Heckfangsystemstütze zu befestigen (Bild 16).

8

Montieren der Befestigungsstange

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Befestigungsstange
1	Splint

Verfahren

1. Befestigen Sie die Befestigungsstange am Drehzapfen (Bild 17).

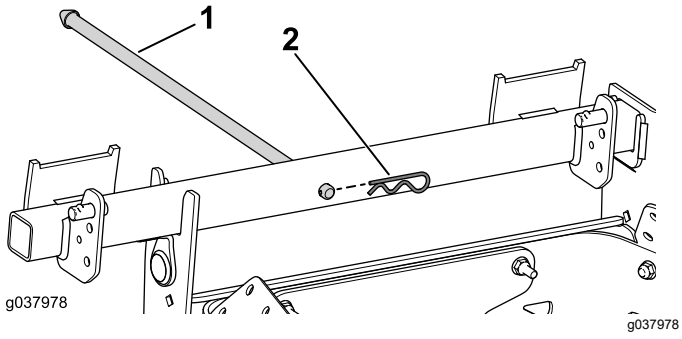


Bild 17

1. Befestigungsstange
2. Splint

2. Befestigen Sie die Stange mit dem Splint im Drehzapfen (Bild 17).

9

Montieren der Abdeckung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Abdeckung
1	Grasgitter
2	Splint

Verfahren

Befestigen Sie das Schnittgutgitter mit den zwei Splints an der Abdeckung (Bild 18).

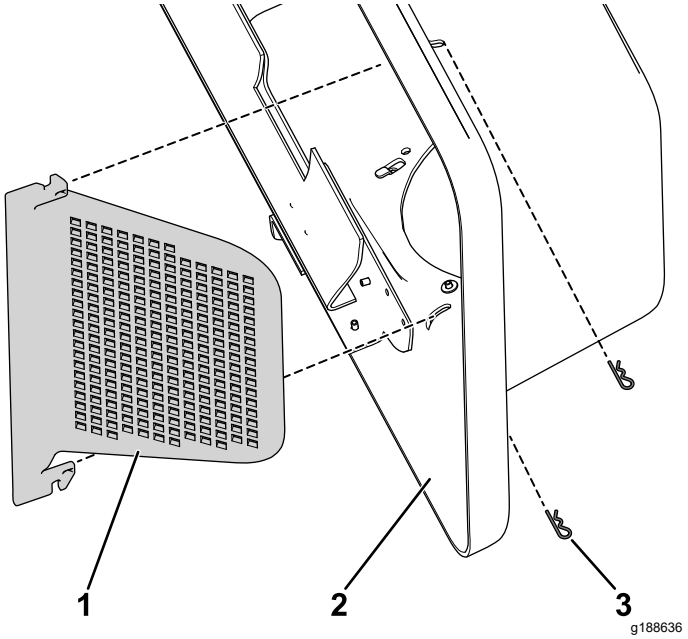


Bild 18

1. Grasgitter
2. Abdeckung
3. Splint

10

Anbringen der Motorhaube

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Abdeckung

Verfahren

1. Entfernen Sie den Luftfilterhaken und drehen Sie den Filter nach vorne, so dass die Abdeckung des Heckfangsystems ausreichend Platz für die Montage hat (Bild 19).

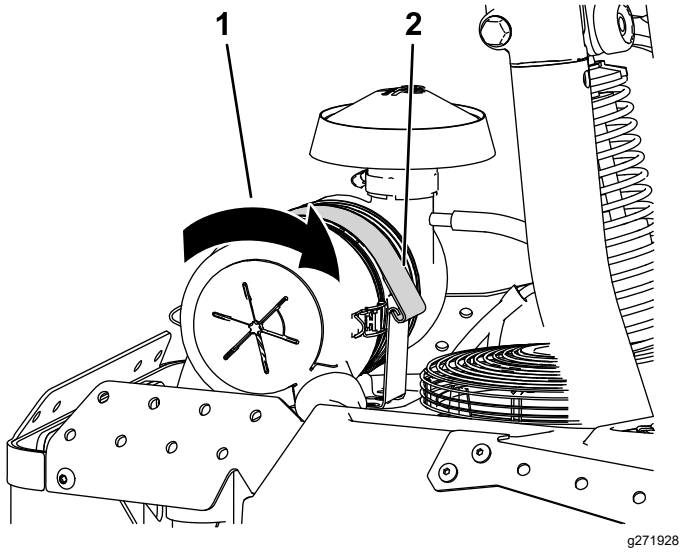


Bild 19

1. Drehen Sie den Luftfilter nach vorne.
2. Luftfilterhaken

2. Fluchten Sie das Schlüssellochfeature an der Schwenkhalterung mit dem Schlüssel am Lagerbolzen aus und schieben ihn in die richtige Stellung (Bild 20).

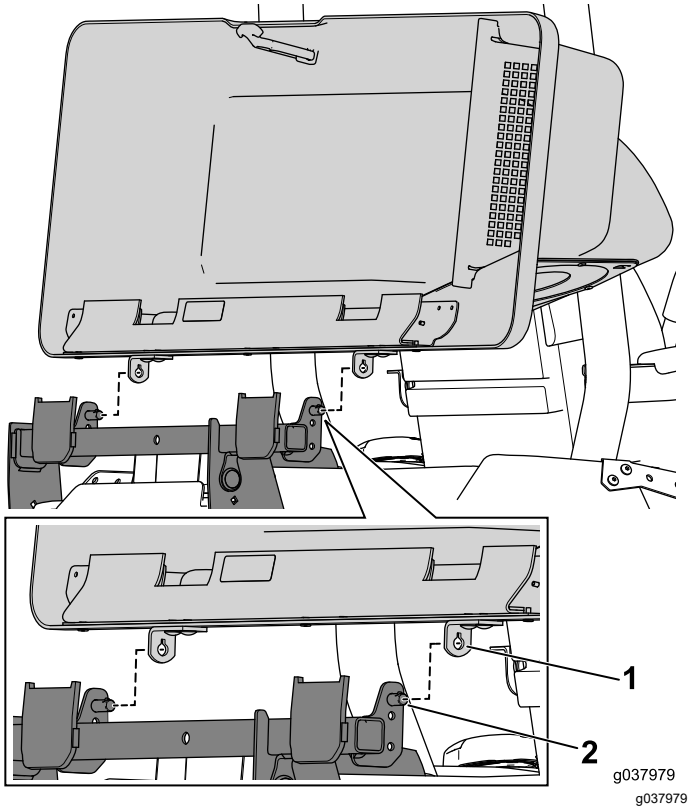


Bild 20

1. Schwenkhalterung
2. Lagerbolzen

3. Drehen Sie die Abdeckung, um sie mit dem Lagerbolzen zu greifen.
4. Drehen Sie den Luftfilter wieder in seine ursprüngliche Position und montieren Sie den Haken (Bild 19).

11

Befestigen der Fangkörbe

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Fangkorb

Verfahren

Haken Sie den Grasfangkorb über dem Drehzapfen ein (Bild 21).

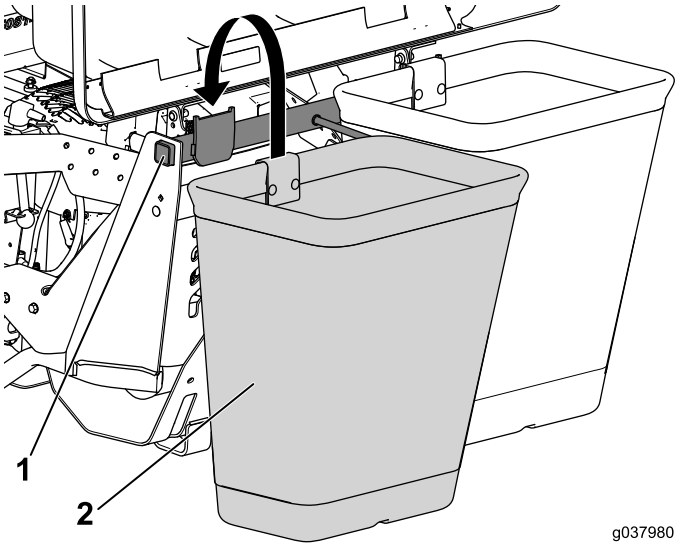


Bild 21

1. Fangkorb
2. Drehzapfen

12

Montieren der Abdeckung für die Anbauvorrichtung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Abdeckung für Anbauvorrichtung

Verfahren

1. Fetten Sie den Stutzen der Abdeckung für Anbauvorrichtung mit einem Schmiermittel ein.
2. Fluchten Sie die Abdeckung für die Anbauvorrichtung über der Anbauvorrichtung aus und drücken sie hinein (Bild 22).

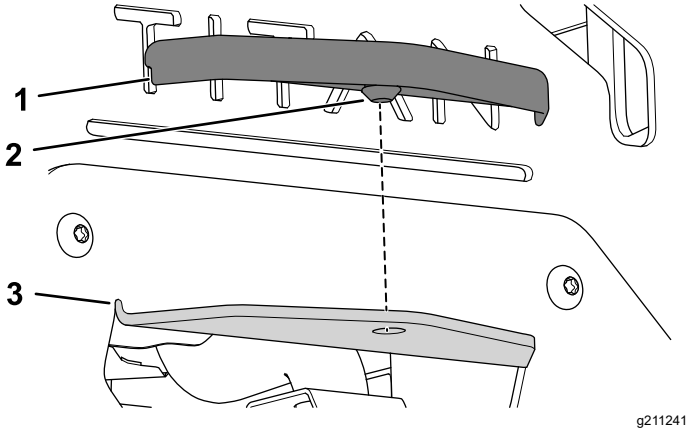


Bild 22

1. Abdeckung für Anbauvorrichtung
2. Nippel
3. Anbauvorrichtung

13

Entfernen der vorhandenen Riemenabdeckung, Halterung und des Auswurfkanals

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Hinweis: Reinigen Sie den Bereich um die Riemenabdeckung, bevor Sie sie abnehmen.

1. Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
2. Entfernen Sie die rechte Riemenabdeckung (Bild 23).

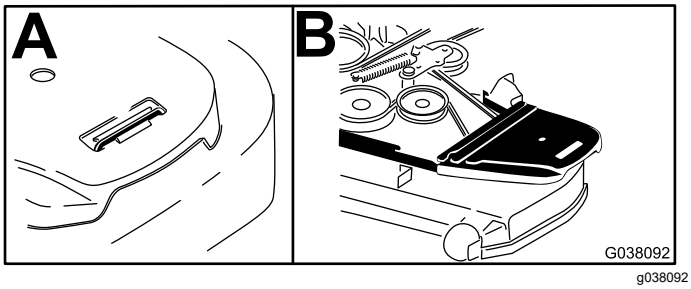


Bild 23

3. Entfernen Sie die Halterung der rechten Riemenabdeckung, **zwei Scheiben (nur**

152-cm-Mähwerk) und zwei Bundmuttern vom Mähwerk (Bild 24).

Hinweis: Bewahren Sie die Befestigungen, die Sie in diesem Schritt entfernt haben, damit sie beim Umrüsten verfügbar sind.

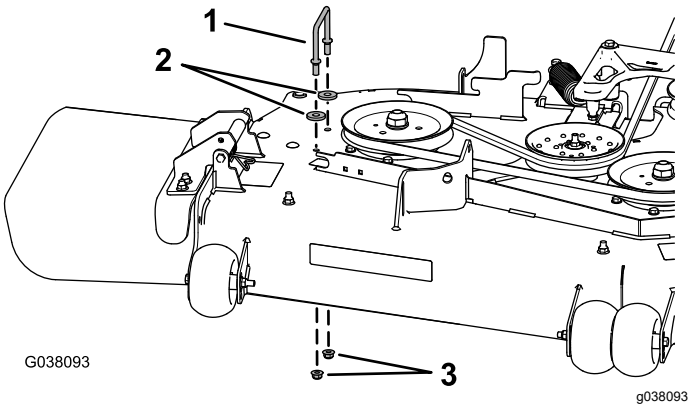


Bild 24

1. Halterung für rechte Riemenabdeckung
2. Unterlegscheiben werden nur für das 152 cm Mähwerk benötigt.
3. Bundmuttern

4. Entfernen Sie die Sicherungsmutter, Schraube, Feder und das Distanzstück, mit denen das Ablenkblech an den Drehhalterungen befestigt ist (Bild 25).

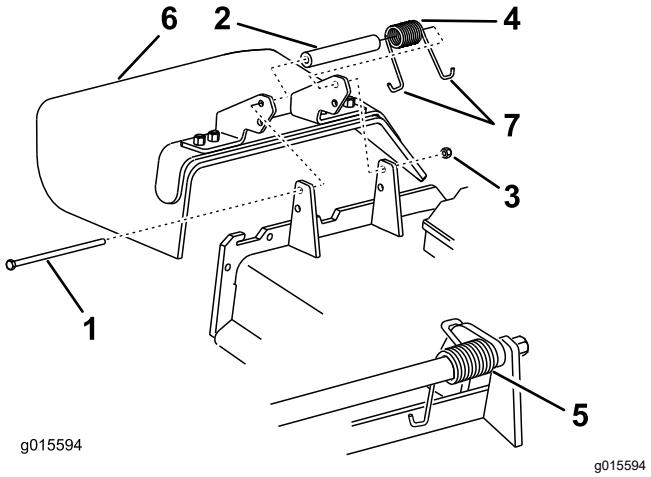


Bild 25

1. Schraube
2. Distanzstück
3. Sicherungsmutter
4. Feder
5. Feder eingesetzt
6. Grasablenkblech
7. J-Hakenende der Feder

5. Entfernen Sie das Ablenkblech (Bild 25).

14

Montieren der Gebläseriemenscheibe und der Halterung für die Riemenabdeckung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Gebläseriemenscheibe
1	Riemenabdeckungshalterung
1	Blechmutter
2	Schlossschraube (¼" x ¾")
2	Sicherungsmutter (¼")
3	Sicherungsmutter (⅜")
1	Ventilator-Riemenscheibe
1	Sicherungsmutter (¾")
1	Unterlegscheibe
1	Riemenscheibenaufnahme

Verfahren

1. Lassen Sie am Mähwerk die Federspannung an der gefederten Spannscheibe ab, siehe Bild 26 oder Bild 28.

   Hinweis: Verwenden Sie für Gebläse der Serie 78483, 78484, 78485, 78401, 78402 und 78403 das Werkzeug zur Federentfernung (Toro Bestellnummer 92-5771), um die Feder aus der Mähwerkstrebe zu entfernen (Bild 27).

   Hinweis: Führen Sie für Gebläse der Serie 78486, 78487, 78488, 78404, 78405 und 78406 eine Ratsche in das rechteckige Loch im Spannarm ein, um die Spannung an der Spannscheibenfeder zu lösen (Bild 28).

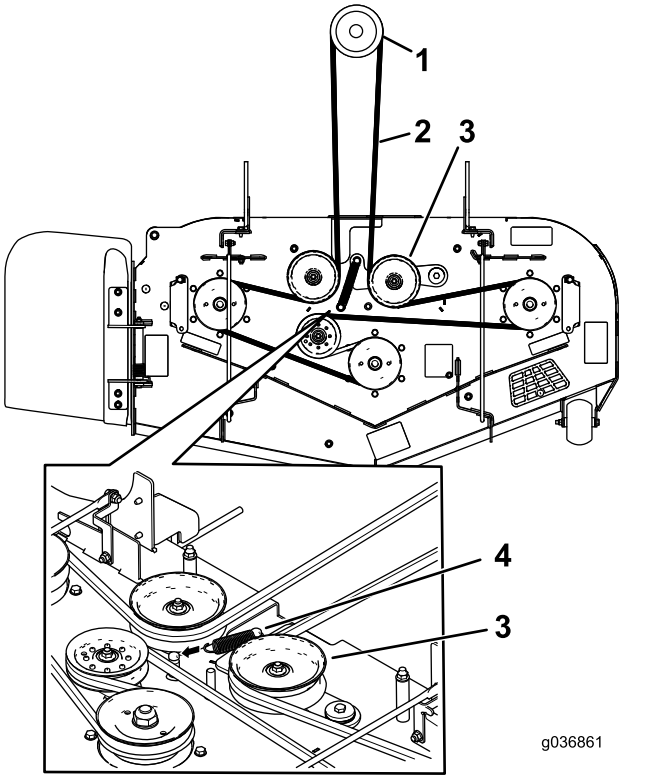


Bild 26

Modelle 78483, 78484, 78485, 78401, 78402 und 78403

1. Kupplungsriemenscheibe
2. Mähwerkriemen
3. Gefederte Spannscheibe
4. Feder

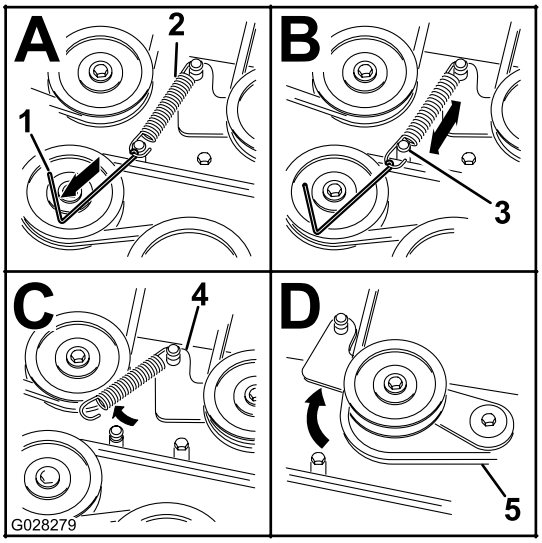


Bild 27

Modelle 78483, 78484, 78485, 78401, 78402 und 78403

1. Werkzeug zur Federentfernung (Toro-Bestellnummer 92-5771)
2. Spannscheibenfeder
3. Mähwerkstrebe
4. Spannarm
5. Mähwerkriemen

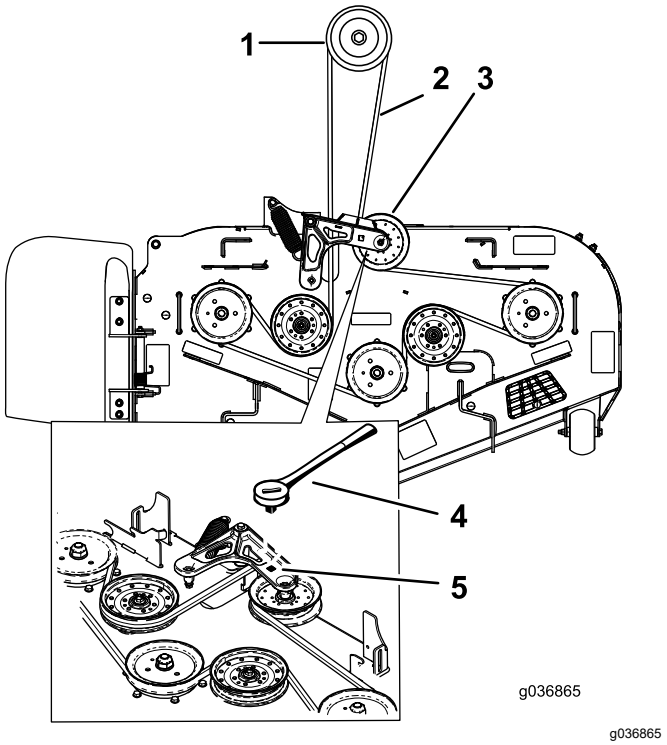


Bild 28

Modelle 78486, 78487, 78488, 78404, 78405 und 78406

1. Kupplungsriemenscheibe
2. Mähwerkriemen
3. Gefederte Spannscheibe
4. Ratsche
5. Rechteckiges Loch im Spannarm für die Ratsche

2. Ziehen Sie den Riemen von der Riemenscheibe des Mähwerks ab.
3. Halten Sie die Spindelwelle mit einem Schraubenschlüssel (1½"), wenn Sie die Sicherungsmutter (¾") und die Scheibe von der Spindelwelle abnehmen (Bild 29).

   Hinweis: Legen Sie die Sicherungsmutter (¾") und die Unterlegscheibe für Gebläsemodelle 78486, 78487, 78488, 78404, 78405 und 78406 zur Seite.

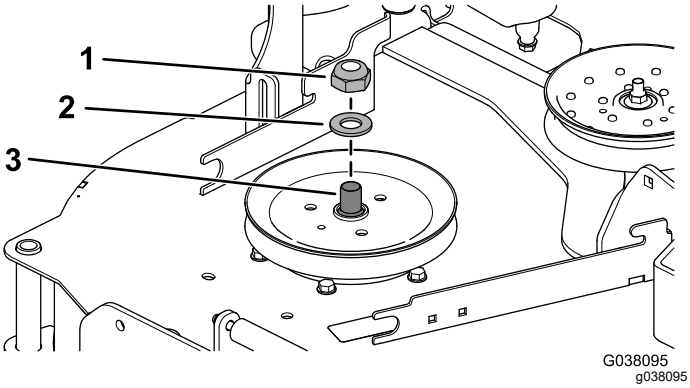


Bild 29

1. Sicherungsmutter (¾")
2. Scheibe
3. Rechte Spindelwelle

4. Halten Sie die Spindelwelle mit einem Schraubenschlüssel (1½"), wenn Sie die doppelte Riemenscheibe an der rechten Spindelwelle anbringen.
   - Führen Sie folgende Schritte für **Gebläsemodelle 78483, 78484, 78485, 78401, 78402 und 78403** aus:
     A. Befestigen Sie die neu Doppel-Riemenscheibe mit der Sicherungsmutter (¾") und der Unterlegscheibe auf der rechten Spindelwelle (Bild 30).
     B. Ziehen Sie die Sicherungsmutter (¾") mit einem Drehmoment von 176-217 Nm fest.

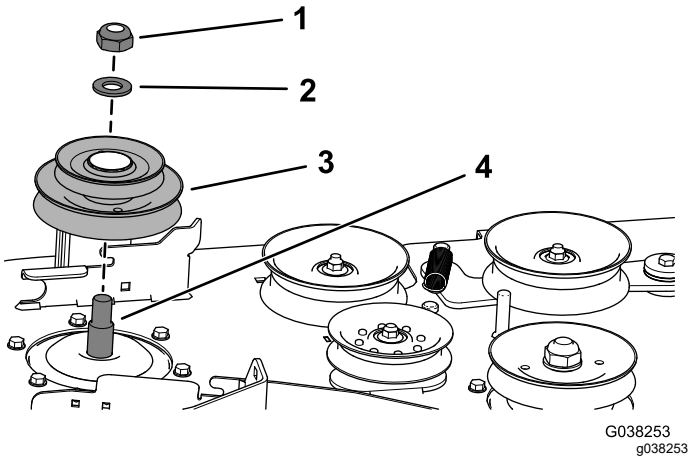


Bild 30

1. Sicherungsmutter (¾")
2. Scheibe
3. Doppelte Riemenscheibe
4. Rechte Spindelwelle

   - Führen Sie folgende Schritte für **Gebläsemodelle 78486, 78487, 78488, 78404, 78405 und 78406** aus:
     A. Setzen Sie die Gewindestifte der Riemenscheibenbefestigung durch die Bohrungen der Riemenscheibe des Mähwerks (Bild 31).
     B. Befestigen Sie die Riemenscheibe des Mähwerks mit den vorher entfernten Sicherungsmutter (¾") und Scheibe an der Spindelwelle (Bild 31).
     C. Ziehen Sie die Sicherungsmutter (¾") mit einem Drehmoment von 176 – 217 Nm fest.
     D. Setzen Sie die Gebläseriemenscheibe auf die Gewindestifte auf und schrauben Sie die Sicherungsmutter handfest an (Bild 31).
     E. Drehen Sie die Gebläseriemenscheibe nach rechts bis zum Anschlag.
     F. Ziehen Sie die drei Sicherungsmuttern mit einem Drehmoment von 18 N·m fest.

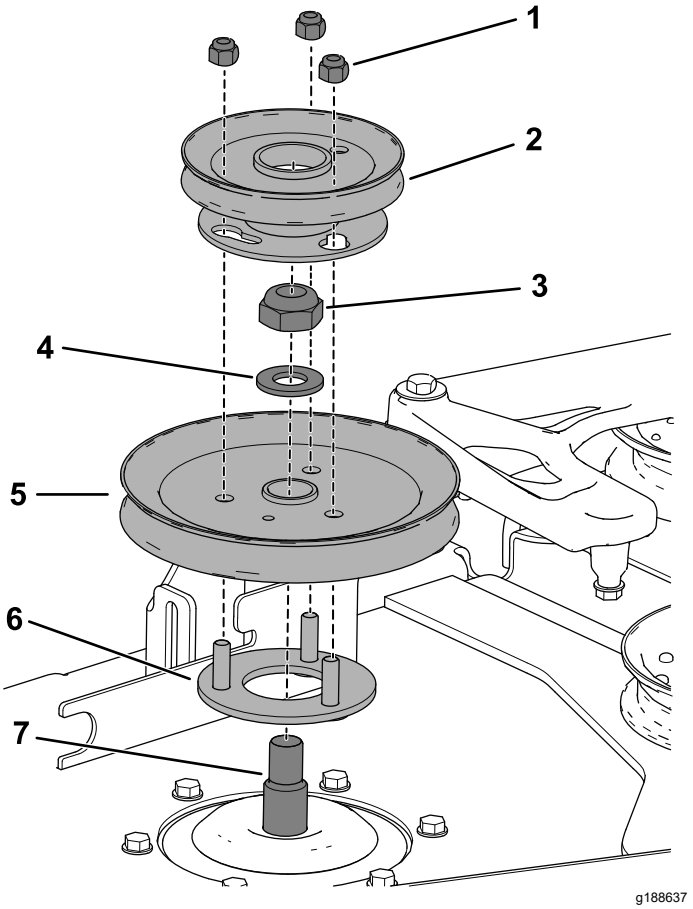


Bild 31

1. Sicherungsmutter (⅜")
2. Gebläseriemenscheibe
3. Sicherungsmutter (¾")
4. Scheibe
5. Vorhandene Mähwerkriemenscheibe
6. Riemenscheibenbefestigung
7. Rechte Spindelwelle

5. Ziehen Sie die Messerschraube bis auf 115-149 N·m an.
6. Verlegen Sie den Mähwerkriemen um die untere Riemenscheibe der doppelten Riemenscheibe (Bild 32).

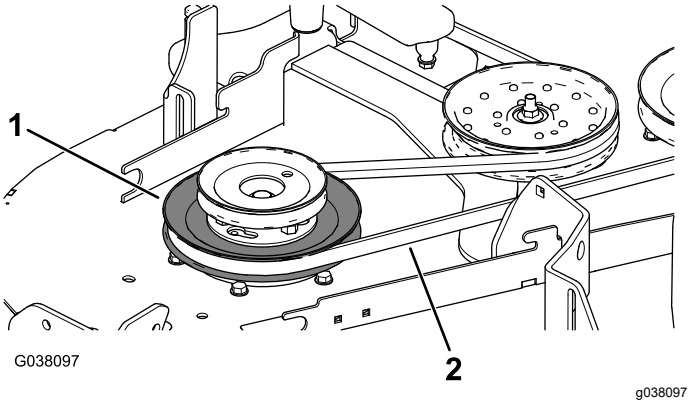


Bild 32

1. Untere Riemenscheibe
2. Mähwerkriemen

7. Befestigen Sie die Halterung für die Riemenabdeckung mit zwei Schlossschrauben (¼" x ¾") und zwei Sicherungsmuttern (¼") am Mähwerk, wie in Bild 33 abgebildet.
8. Bringen Sie die Blechmutter an der Halterung für die Riemenabdeckung an (Bild 33).

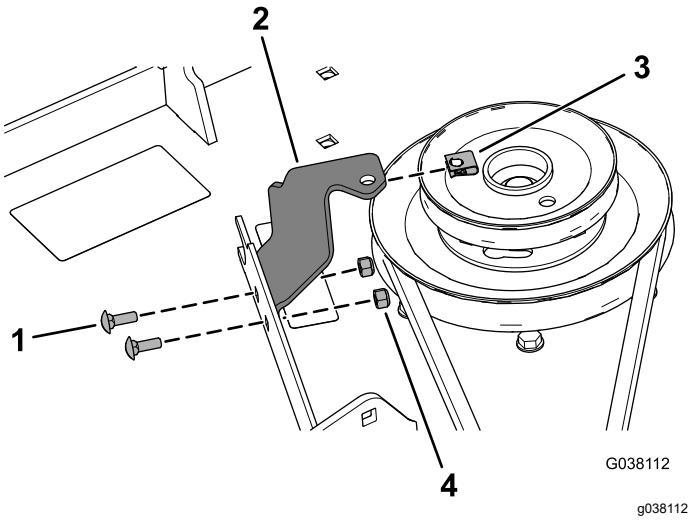


Bild 33

1. Schlossschraube (¼" x ¾")
2. Riemenabdeckungshalterung
3. Blechmutter
4. Sicherungsmutter (¼")

9. Verlegen Sie den Mähwerkriemen um die gefederte Spannscheibe (Bild 26 oder Bild 28).
10. Verwenden Sie das Werkzeug zur Federentfernung (Toro Bestellnummer 92-5771), um die Feder in die gefederte Spannscheibe einzusetzen.

15

Montieren des Ablenkblechs

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Ablenkblech
1	Schlossschraube (5/16" x ⅞")
1	Bundmutter (5/16")
2	Schlossschraube (⅜" x ⅞")
2	Bundmutter (⅜")

Verfahren

1. Entfernen Sie die zwei vorhandenen Bundmuttern (⅜") und zwei Schlossschrauben (⅜" x ⅞") vom Mähwerk (Bild 34).

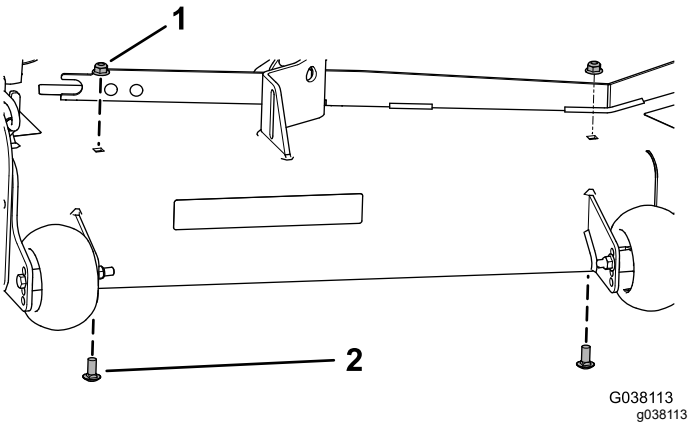


Bild 34

1. Bundmutter (⅜")
2. Schlossschraube (⅜" x ⅞")

2. Befestigen Sie das Ablenkblech mit der Schlossschraube (5/16" x ⅞"), der Bundmutter (5/16"), zwei Schlossschrauben (⅜" x ⅞") und zwei Bundmuttern (⅜"), wie in Bild 35 abgebildet.

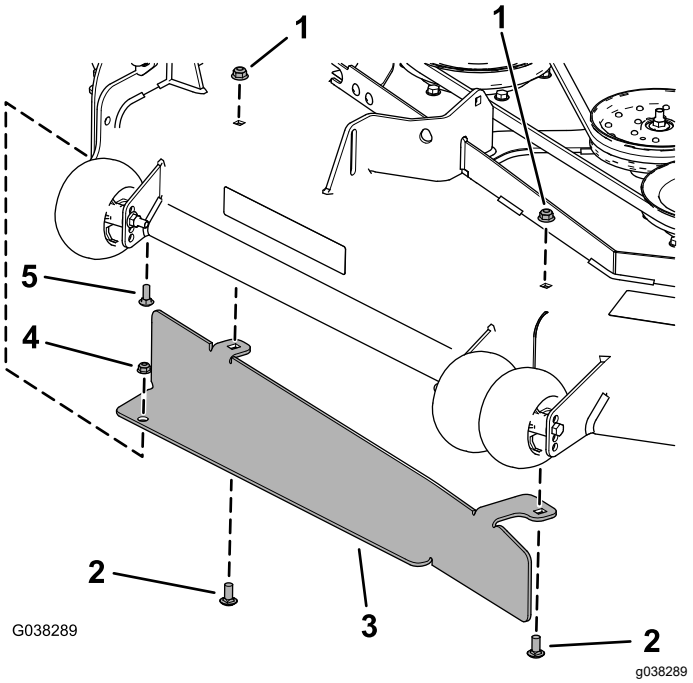


Bild 35

1. Bundmutter (⅜")
2. Schlossschraube (⅜" x ⅞")
3. Ablenkblech
4. Bundmutter (5/16")
5. Schlossschraube (5/16" x ⅞")

16

Einbauen des Gebläses

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Gebläse
1	Gebläseriemen
1	Lagerbolzen
1	Rollstift (3/16" x ⅞")

Gebläsemodelle 78483 bis 78488

Stellen Sie sicher, dass der Lagerbolzen am Gebläse an der richtigen Stelle ist (Bild 36).

- Setzen Sie den Lagerbolzen an 122-cm- oder 132-cm-Mähwerken in das vordere Loch ein (Bild 36).
- Setzen Sie den Lagerbolzen an 152-cm-Mähwerken in das hintere Loch ein (Bild 36).

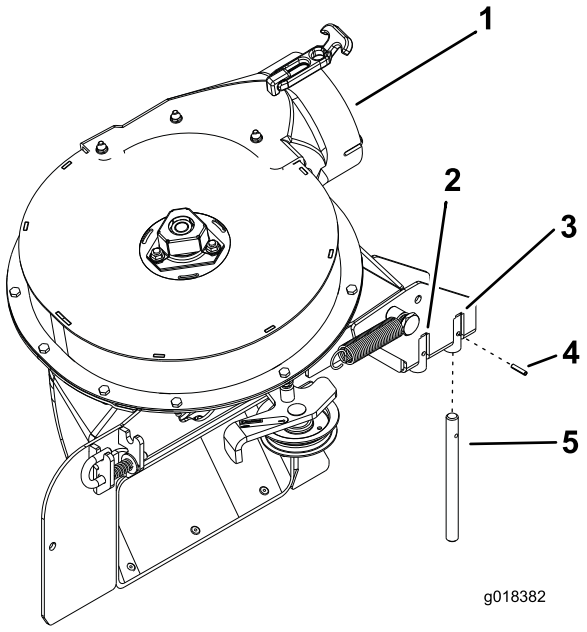


Bild 36

Bild zeigt Gebläse für 152-cm-Mähwerk

1. Gebläse
2. Vorderes Loch (122-cm- oder 132-cm-Mähwerk)
3. Hinteres Loch (152-cm-Mähwerk
4. Rollstift (3/16" x ⅞")
5. Lagerbolzen

1. Fluchten Sie den Lagerbolzen am Gebläse mit dem Lagerbolzenloch im Mähwerk aus (Bild 37).

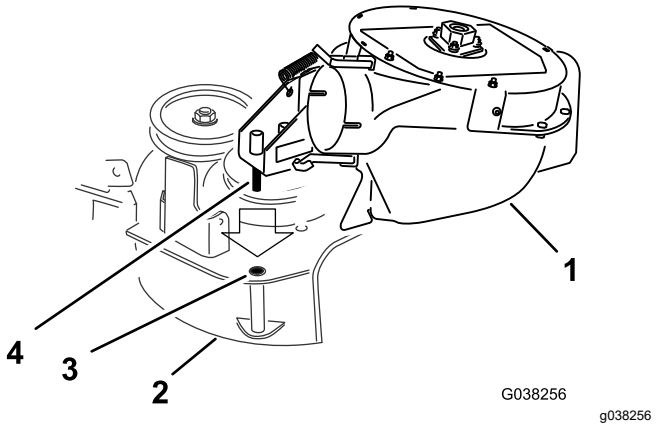


Bild 37

Befestigen des Gebläses im Drehzapfenloch des Mähwerks

1. Gebläse
2. Mähwerk
3. Lagerbolzenloch
4. Gebläselagerbolzen

2. Legen Sie den Gebläseriemen um die Gebläseriemenscheibe (Bild 38).

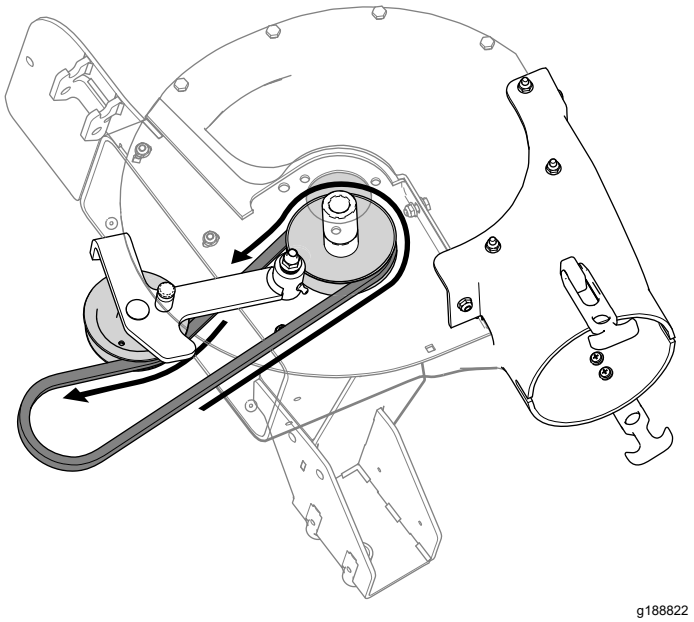


Bild 38

3. Senken Sie das Gebläse ab und schieben Sie den Lagerbolzen in das Drehzapfenloch (Bild 37).

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Gebläseriemen auf der Gebläseriemenscheibe bleibt.

4. Stellen Sie den Arretierbolzen von der arretierten in die geöffnete Stellung (Bild 39).

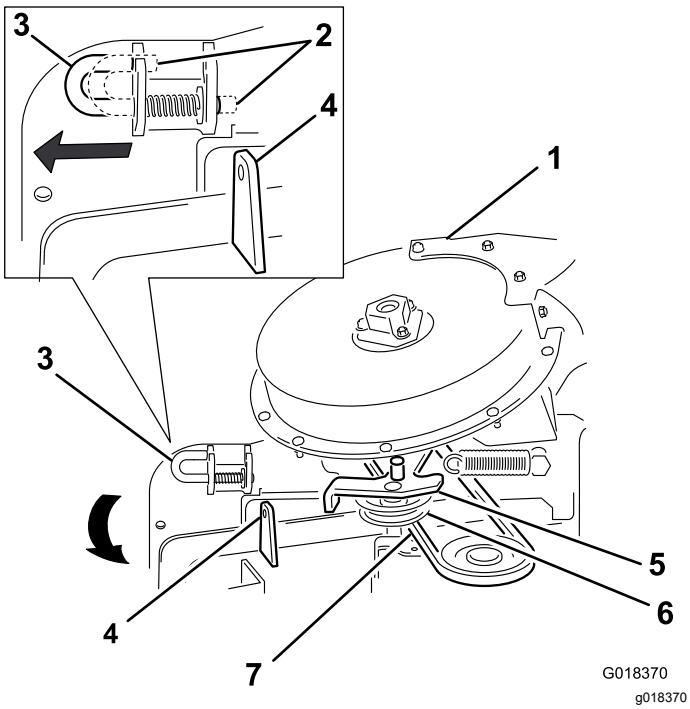


Bild 39

Befestigen des Gebläses an der Auswurfkanalhalterung

1. Gebläse
2. Arretierbolzen (verriegelt)
3. Arretierbolzen (geöffnet)
4. Auswurfkanalhalterung
5. Spannscheiben-Schwenkhalterung
6. Spannscheibe
7. Gebläseriemen (unter der Spannscheibe)

5. Schließen Sie das Gebläse und fluchten Sie den Arretierbolzen mit dem Loch in der Auswurfkanalhalterung aus (Bild 39).
6. Stellen Sie den Arretierbolzen auf die arretierte Stellung.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Arretierbolzen durch das Loch in der Auswurfkanalhalterung herausragt.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Riegel zwar das Gebläse eng am Mähwerk hält, es jedoch mit der Hand gelöst werden kann.

Gebläsemodelle 78401 bis 78406

Stellen Sie sicher, dass der Lagerbolzen am Gebläse an der richtigen Stelle ist (Bild 40).

- Setzen Sie den Lagerbolzen an 122-cm- oder 132-cm-Mähwerken in das vordere Loch ein (Bild 40).
- Setzen Sie den Lagerbolzen an 152-cm-Mähwerken in das hintere Loch ein (Bild 40).

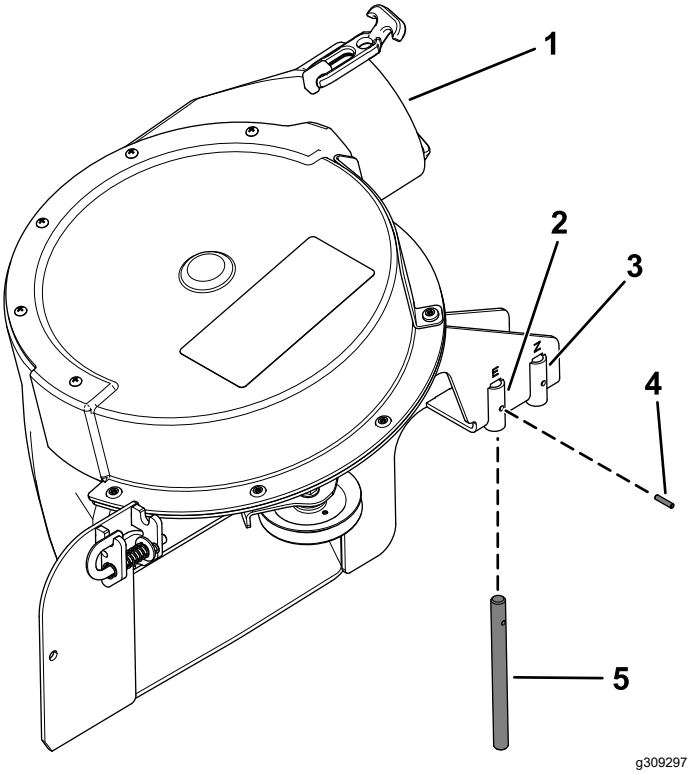


Bild 40

Gebläse für 122-cm- und 152-cm-Mähwerk dargestellt

1. Gebläse
2. Vorderes Loch (122-cm- und 132-cm-Mähwerk)
3. Hinteres Loch (152-cm-Mähwerk
4. Lagerbolzen
5. Spannhülse

1. Fluchten Sie den Lagerbolzen am Gebläse mit dem Lagerbolzenloch im Mähwerk aus (Bild 41).

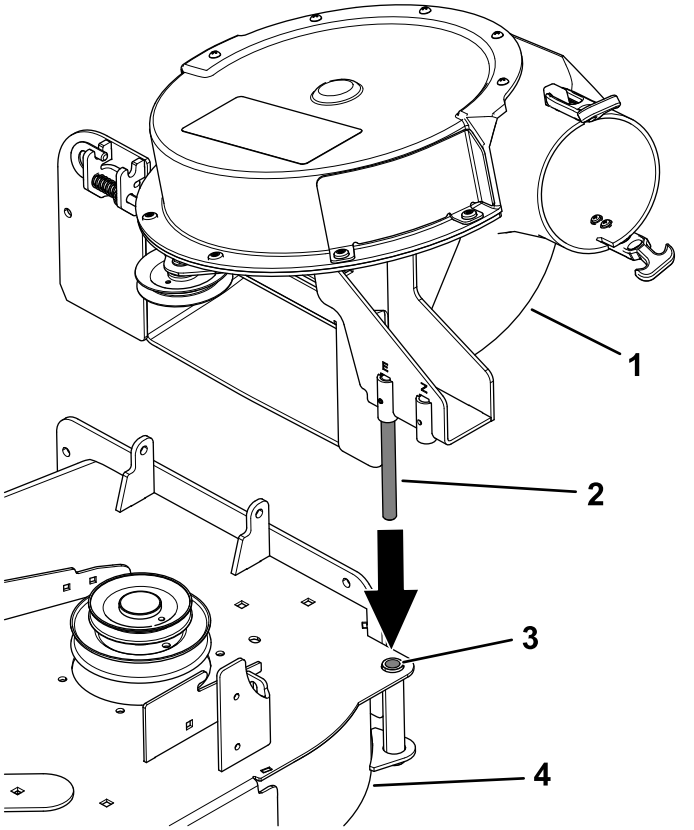


Bild 41

1. Gebläse
2. Gebläselagerbolzen
3. Lagerbolzenloch
4. Mähwerk

2. Verlegen Sie den Riemen um die Riemenscheiben im Innern des Gebläses (Bild 42).

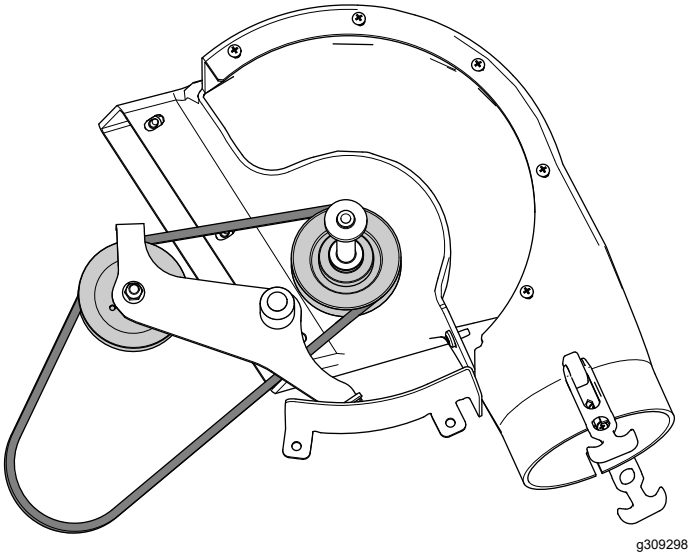


Bild 42

3. Senken Sie das Gebläse ab und schieben Sie den Lagerbolzen in das Drehzapfenloch (Bild 41).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Riemen auf der Gebläseriemenscheibe bleibt.

4. Stellen Sie den Arretierbolzen von der arretierten in die geöffnete Stellung (Bild 43).

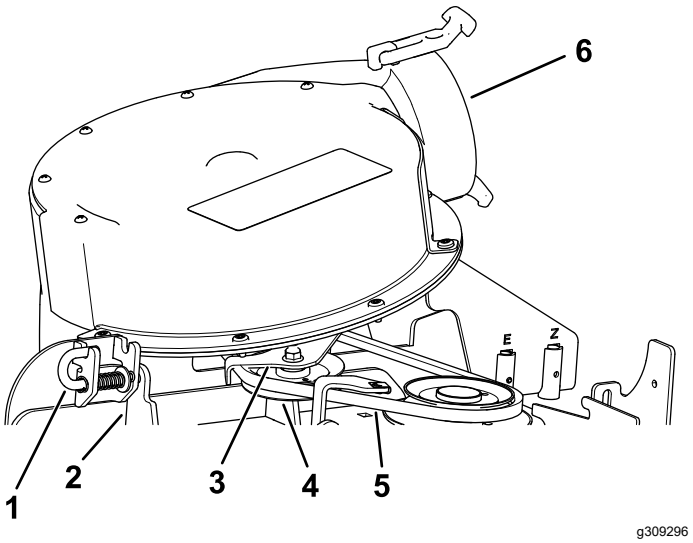


Bild 43

1. Arretierbolzen
2. Auswurfkanalhalterung
3. Spannscheiben-Schwenkhalterung
4. Spannscheibe
5. Riemen (unter der Spannscheibe)
6. Gebläse

5. Schließen Sie das Gebläse und fluchten Sie den Arretierbolzen mit dem Loch in der Auswurfkanalhalterung aus (Bild 43).
6. Stellen Sie den Arretierbolzen auf die arretierte Stellung.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Arretierbolzen durch das Loch in der Auswurfkanalhalterung herausragt.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Riegel zwar das Gebläse eng am Mähwerk hält, er jedoch mit der Hand gelöst werden kann.

17

Befestigen des Gebläseriemens, der Feder und der Gebläseriemenabdeckung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Gebläseriemenabdeckung
1	Abdeckungshandrad

Gebläsemodelle 78483 bis 78488

1. Legen Sie den Gebläseriemen um die Antriebsriemenscheibe (Bild 44).

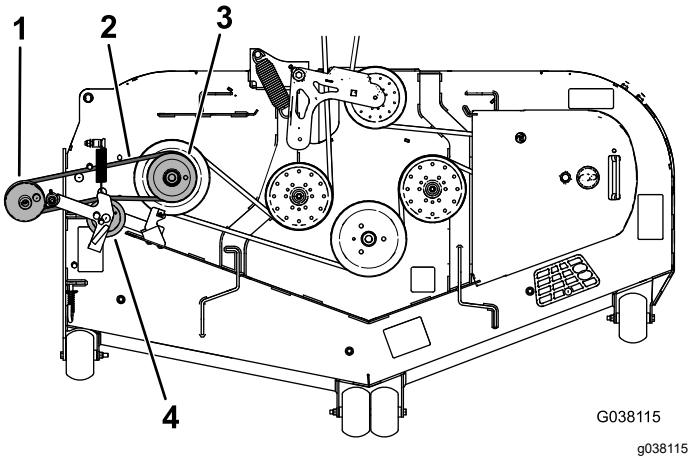


Bild 44

Bild zeigt nicht das Gebläse, um die Gebläseriemenscheibe zu zeigen

1. Gebläseriemenscheibe
2. Gebläseriemen
3. Antriebsscheibe
4. Spannscheibe

2. Verlegen Sie den Riemen vorübergehend unter der Spannscheibe (Bild 45).

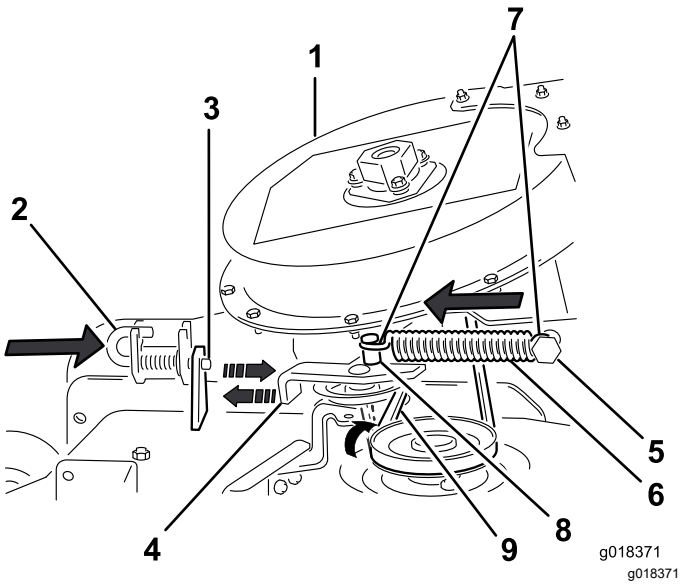


Bild 45

Befestigen der Spannfeder und Ausfluchten des Riemens

1. Gebläse
2. Arretierbolzen (verriegelt)
3. Auswurfkanalhalterung
4. Spannscheiben-Schwenkhalterung
5. Starrer Federstrebe
6. Feder
7. Feder (Hakenende)
8. Spannscheibenfederstrebe
9. Riemen (mit Spannscheibe ausgefluchtet)

3. Bewegen Sie die Schwenkhalterung der Spannscheibe zur starren Federstrebe und setzen die Feder ein, indem Sie den Federhaken auf der Strebe der Spannscheibenfeder ausfluchten (Bild 45).

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Federhaken richtig auf den Federstreben positioniert sind.

4. Ziehen Sie die gefederte Spannscheibe von der starren Federstrebe weg und verlegen Sie den Riemen um die Riemenscheibe am Mähwerk (Bild 45).

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig um die Gebläseriemenscheiben verlegt ist.

5. Setzen Sie die Gebläseriemenabdeckung auf den Gebläseriemen und befestigen sie mit dem Riemenhandrad (Bild 46).

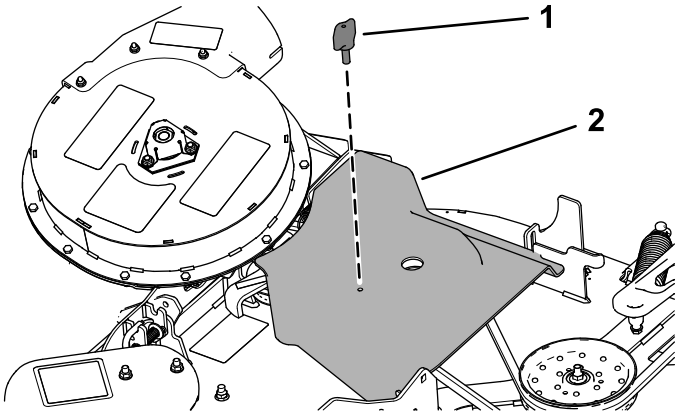


Bild 46

1. Abdeckungshandrad
2. Gebläseriemenabdeckung

Gebläsemodelle 78401 bis 78406

1. Ziehen Sie die gefederte Spannscheibe zurück und verlegen den Gebläseriemen um die Antriebsscheibe (Bild 47).

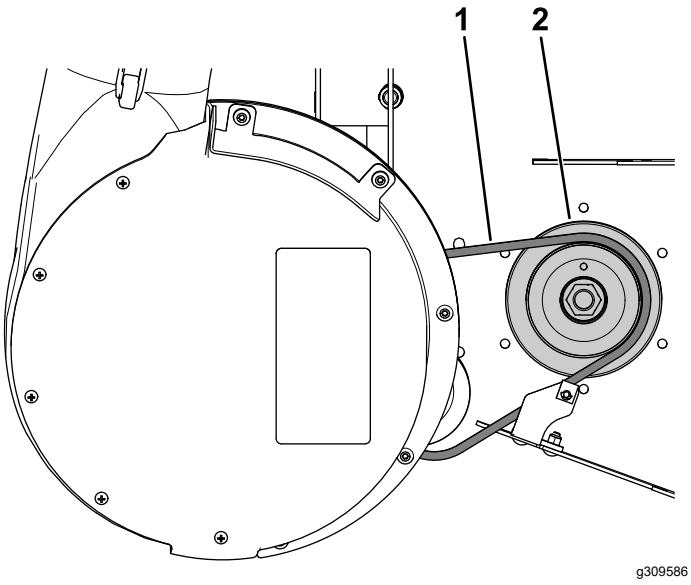


Bild 47

1. Gebläseriemen
2. Antriebsscheibe

2. Setzen Sie die Gebläseriemenabdeckung auf den Gebläseriemen und befestigen sie mit dem Handrad (Bild 48).

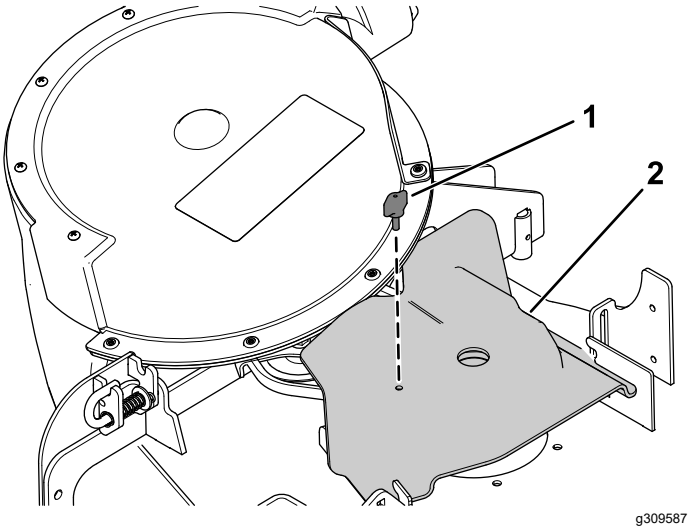


Bild 48

1. Handrad
2. Riemenabdeckung

18

Montieren der Auswurfrohre

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Oberes Rohr
1	Unteres Rohr
3	Schraube (Nr. 10 x ¾")
3	Sicherungsmutter (Nr. 10)
3	Scheibe (7/32")

Verfahren

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
4. Nehmen Sie die Fangkörbe ab, um das Rohr unter der Abdeckung zu sehen.
5. Kürzen Sie das obere Rohr wie folgt:
   A. Finden Sie die drei Löcher im oberen Rohr. Messen Sie 152 mm vom Ende des Rohres und markieren Sie die Position in allen 3 Bereichen (Bild 49).

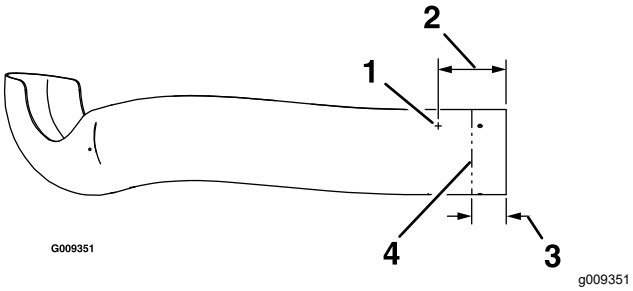


Bild 49

1. Neue Lochposition
2. Messen Sie 152 mm.
3. Messen Sie an 3 Stellen - 76 bis 89 mm).
4. Schneiden Sie das Rohr hier ab.

B. Bohren Sie drei Löcher (4,8 mm) wie in Bild 49 dargestellt.

C. Messen Sie an drei Stellen - 76 bis 89 mm vom Ende des Rohres, markieren Sie die Positionen und kleben Sie Abdeckband um das Rohr als Schablone (Bild 49).

D. Schneiden Sie das Rohr vorsichtig ab und entsorgen Sie das Endstück.

6. Setzen Sie das obere Rohr in die Öffnung am Heckfangsystem ein und ziehen es zurück, sodass die Füllkastendichtung hervorsteht (Bild 50).

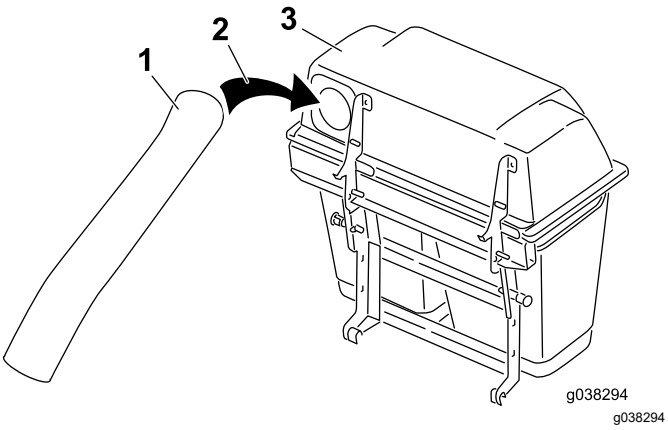


Bild 50

1. Oberes Rohr
2. Öffnung am Heckfangsystem
3. Heckfangsystemhaube

7. Fluchten Sie die Vertiefung im oberen Rohr gleichmäßig zwischen den Schrauben aus, mit denen die Füllkastendichtung am Füllkasten befestigt ist (Bild 51).

Hinweis: Die Füllkastendichtung muss aus der Heckfangsystemhaube hervorstehen.

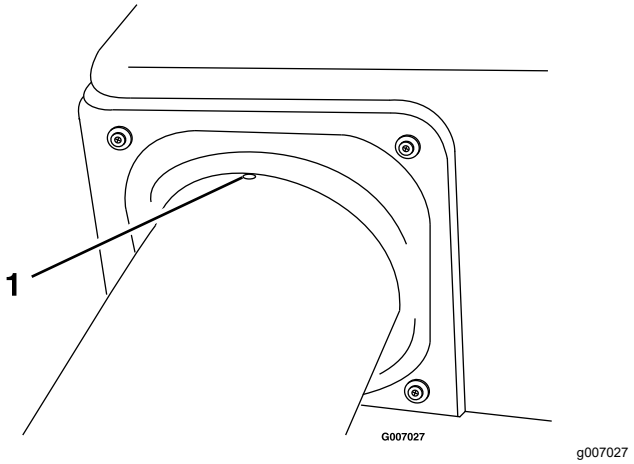


Bild 51

1. Vertiefung

8. Setzen Sie das untere Rohr in das obere Rohr ein (Bild 52).

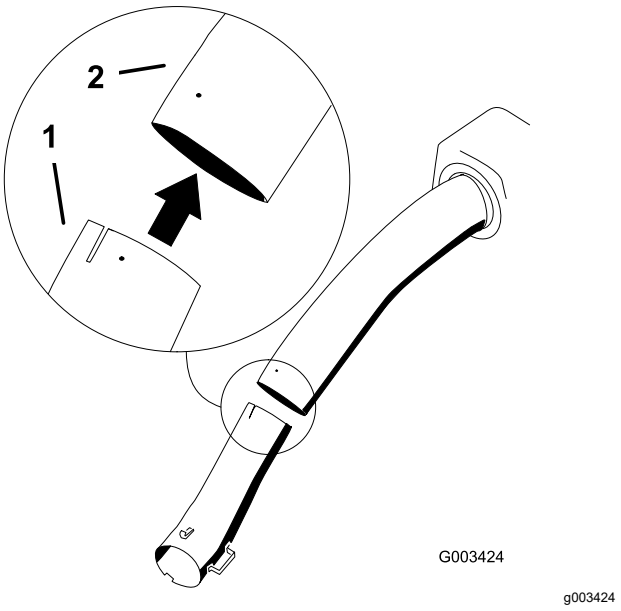


Bild 52

1. Unteres Rohr
2. Oberes Rohr

9. Schieben Sie das untere Rohr auf das Gebläsegehäuse und verriegeln sie (Bild 53).

Hinweis: Oben und unten am Gebläsegehäuse befindet sich ein Riegel.

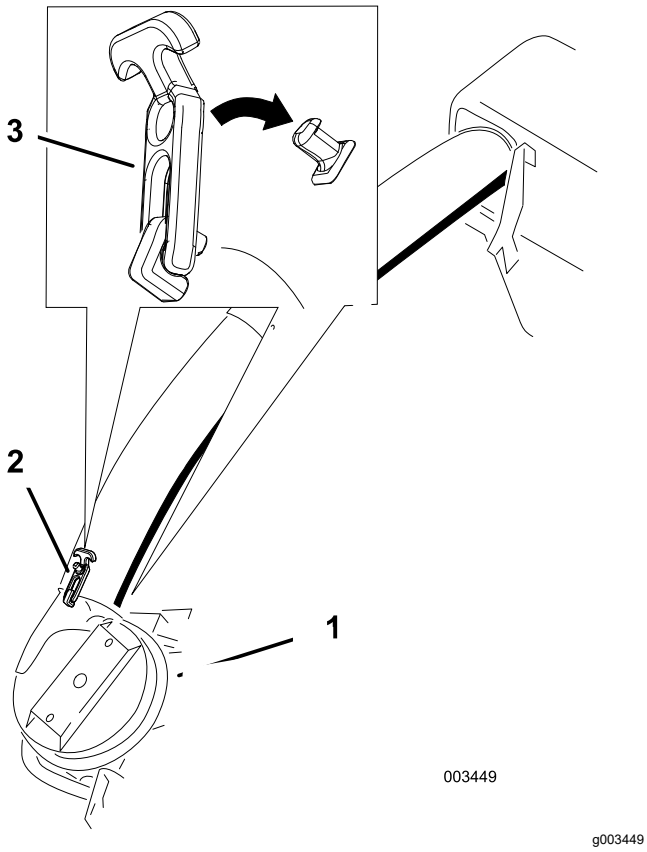


Bild 53

1. Gebläse
2. Unteres Rohr
3. Riegel (Bild zeigt Heckfangsystem mit zwei Fangkörben)

10. Stellen Sie sicher, dass das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe abgesenkt ist.
11. Stellen Sie sicher, dass die Vertiefung von Bild 51 noch vorhanden ist.
12. Verwenden Sie die drei Löcher oder Vertiefungen im oberen Rohr als Schablone und bohren drei Löcher (7/32") an der Stelle, an der das obere und untere Rohr verbunden sind (Bild 54).

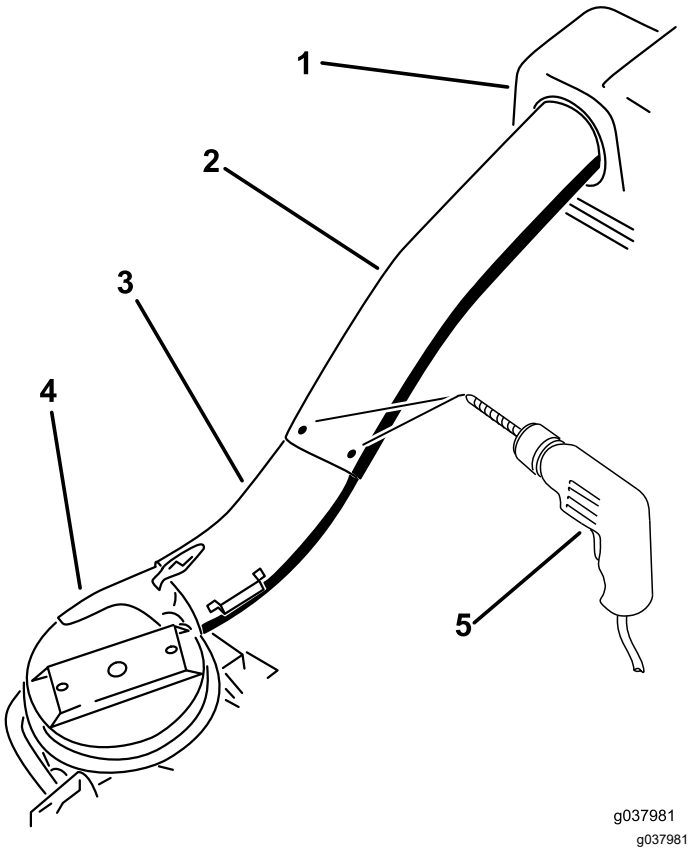


Bild 54

1. Heckfangsystemhaube
2. Oberes Rohr
3. Unteres Rohr
4. Gebläse
5. Bohren Sie 5,5 mm große Löcher

13. Nehmen Sie das untere Rohr vom Gebläsegehäuse ab.
14. Verbinden Sie das obere und untere Rohr mit drei Schrauben (Nr. 10 x ¾"), Flachscheiben und Sicherungsmuttern, wie in Bild 55 abgebildet.

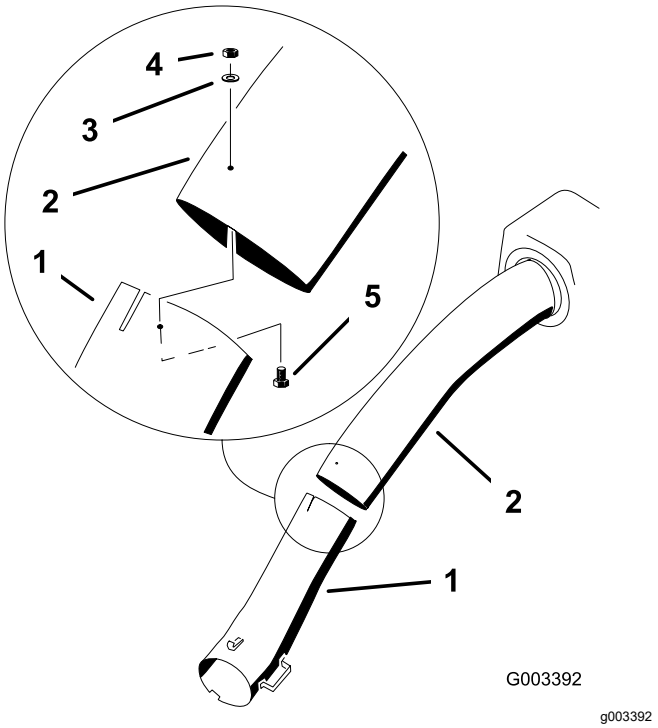


Bild 55

1. Unteres Rohr
2. Oberes Rohr
3. Flache Scheibe (7/32")
4. Sicherungsmutter (Nr. 10)
5. Schraube (Nr. 10 x ¾")

15. Setzen Sie das untere Rohr in das Gebläsegehäuse ein und verriegeln es.

19

Einstellen der Feststellbremse

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse richtig eingestellt ist. Weitere Informationen zu den richtigen Schritten finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.

20

Prüfen des Reifendrucks

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Erhöhen Sie den Reifendruck aufgrund des zusätzlichen Gewichtes.

Hinweis: Dies gilt nicht für halbpneumatische Reifen.

Prüfen und erhöhen Sie den Reifendruck in den vorderen Laufrädern und den Hinterreifen (Bild 56).

Druck in den Hinterreifen: 1,38 bar

Druck in den vorderen Laufrädern: 1,72 bar

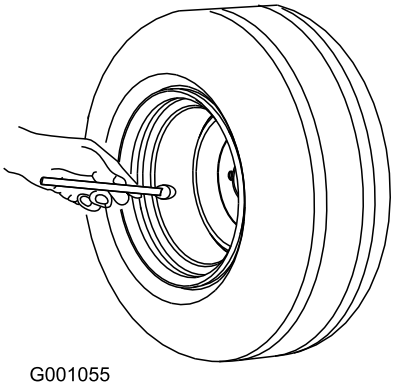


Bild 56

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

⚠ WARNUNG:

Halten Sie folgende Maßnahmen ein, um Personenverletzungen zu vermeiden.

- **Machen Sie sich mit allen Betriebs- und Sicherheitsanweisungen in der *Bedienungsanleitung* des Mähers vertraut, bevor Sie dieses Zusatzgerät verwenden.**
- **Nehmen Sie das Auswurfrohr, die Körbe, die Abdeckung des Heckfangsystems oder den Auswurfkanal nie bei laufendem Motor ab.**
- **Schalten Sie den Motor immer ab, und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Verstopfungen vom Heckfangsystem entfernen.**
- **Führen Sie nie bei laufendem Motor Wartungsarbeiten oder Reparaturen durch.**

⚠ WARNUNG:

Wenn das Ablenkblech, die Heckfangsystemrohre oder das komplette Heckfangsystem nicht montiert sind, sind die Bedienungsperson und umstehende Personen der Gefahr eines Kontakts mit dem Schnittmesser und ausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit einem sich drehenden Schnittmesser oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu ggf. tödlichen Verletzungen.

- **Montieren Sie immer das Ablenkblech, wenn Sie das Heckfangsystem abnehmen und den Seitenauswurf verwenden.**
- **Wechseln Sie das Ablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist. Das Ablenkblech lenkt das Material zur Rasenfläche.**
- **Stecken Sie nie Hände oder Füße unter den Rasenmäher.**
- **Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich zu räumen oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne den Zapfwellenantrieb auszukuppeln und den Zündschlüssel auf Aus zu drehen. Ziehen Sie außerdem den Schlüssel und den Stecker von den Zündkerzen ab.**
- **Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie Verstopfungen aus dem Auswurfkanal entfernen.**

Entleeren der Grasfangkörbe

⚠ WARNUNG:

Rückstände, wie Laub, Gras oder Grünabfälle können Feuer fangen. Ein Brand im Motorraum kann schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen.

- **Halten Sie den Motor und Auspuff von Rückständen frei.**
- **Passen Sie beim Öffnen der Baggerabdeckung auf, dass keine Rückstände in den Motor- und Auspuffbereich fallen.**
- **Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einlagern.**

Volle Grasfangkörbe sind schwer. Passen Sie beim Anheben oder Handhaben eines vollen Grasfangkorbs auf.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
2. Schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die arretierte Neutral-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schüssel ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und verlassen Sie erst die Bedienungsposition, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Entriegeln Sie den Riegel des Heckfangsystems.
4. Öffnen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems.
5. Drücken Sie das Schnittgut in die Körbe zurück. Heben Sie den Korb mit beiden Händen an und haken Sie ihn aus der Halterung aus.
6. Fassen Sie den Griff unten am Grasfangkorb an und drehen den Grasfangkorb zum Entleeren um (Bild 57).

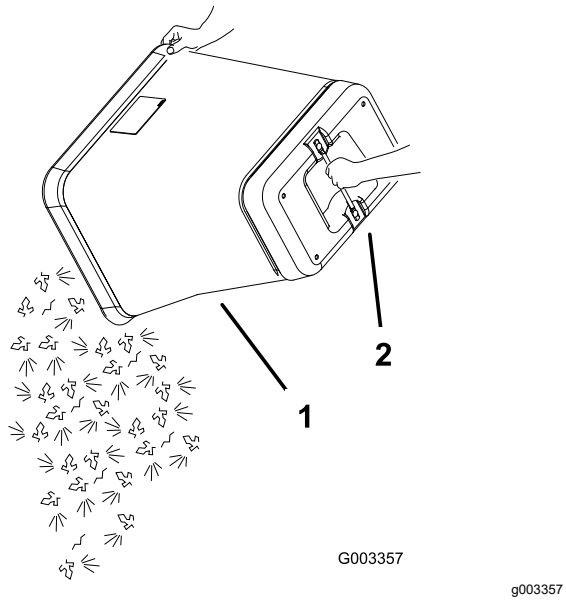


Bild 57

1. Fangkorb
2. Unterer Griff

7. Setzen Sie die Fangkorblasche in die Kerbe im Stützrahmen des Heckfangsystems ein.
8. Senken Sie die Abdeckung des Heckfangsystems auf die Körbe ab.
9. Verriegeln Sie die Abdeckung des Heckfangsystems.

Entfernen von Verstopfungen vom Heckfangsystem

⚠ WARNUNG:

Wenn das Heckfangsystem eingesetzt wird, dreht sich das Gebläse und kann die Hände oder Finger verletzen oder amputieren.

- **Stellen Sie vor der Durchführung von Einstell-, Reinigungs-, Instandsetzungs- und Prüfarbeiten am Gebläse sowie vor dem Entfernen einer Verstopfung im Auswurfkanal den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.**
- **Entfernen Sie Verstopfungen im Gebläse und im Rohr mit einem Stab und niemals mit der Hand.**
- **Halten Sie Gesicht, Hände, Füße und andere Körperteile oder Kleidungsstücke von verborgenen, sich bewegenden oder sich drehenden Teilen fern.**

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
2. Schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die arretierte Neutral-Stellung, stellen den Motor ab, ziehen Sie den Schüssel ab, aktivieren die Feststellbremse und verlassen Sie erst den Sitz, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Prüfen Sie den Füllstand der Körbe und leeren Sie sie, wenn die Grasfangkörbe voll sind.
4. Nehmen Sie das Auswurfrohr und den Auswurfkanal von der Abdeckung des Heckfangsystems und dem Mähwerk ab. Entfernen Sie mit einem Stock oder einem ähnlichen Objekt die Verstopfungen vom Mähwerk, dem Auswurfrohr, dem Auswurfkanal und der Abdeckung des Heckfangsystems.
5. Bauen Sie nach dem Entfernen der Verstopfungen das Heckfangsystem wieder zusammen und setzen Sie die Arbeit fort.

Abnehmen des Heckfangsystems

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie den Ballast des vorderen Fangsystems nicht abnehmen und die Maschine ohne Fangsystem einsetzen, kann eine Instabilität auftreten, die zu einem Kontrollverlust führt.

- **Nehmen Sie immer den vorderen Ballast ab, wenn Sie das Fangsystem entfernen.**
- **Setzen Sie die Maschine nie ohne Fangsystem mit montiertem vorderen Ballast ein.**

Das Heckfangsystem kann abgenommen werden, indem Sie die Schritte in den Setupabschnitten für alle montierten Kits in umgekehrter Reihenfolge ausführen. Wenn Ballast montiert ist, müssen Sie den Frontballast am Heckfangsystem immer entfernen, wenn Sie Heckfangsysteme entfernen.

Hinweis: Das Versatzablenkblech muss nur beim Einbauen des Mulchingkits entfernt werden.

Transportieren der Maschine

Transportieren Sie die Maschine nicht, wenn sich Grasrückstände oder Rückstände im Heckfangsystem befinden.

⚠ GEFAHR

Ein Transport der Maschine, mit Gras oder Rückständen im Heckfangsystem kann die Maschine beschädigen.

Transportieren Sie die Maschine nicht, wenn sich Grasrückstände oder Rückstände im Heckfangsystem befinden.

Betriebshinweise

Tipps für die Verwendung des Heckfangsystems

Denken Sie immer an die Größe

Vergessen Sie nicht, dass die Zugmaschine mit diesem montierten Anbaugerät länger und breiter ist. Wenn Sie in geschlossenen Flächen zu scharf wenden, wird das Anbaugerät ggf. beschädigt.

Mähen

Mähen Sie immer mit der linken Seite der Zugmaschine. Mähen Sie nicht mit der rechten Seite des Mähwerks, da Sie den Auswurfkanal und das Auswurfrohr des Heckfangsystems beschädigen könnten.

Schnitthöhe

Stellen Sie die Schnitthöhe nicht zu niedrig ein, da ggf. keine Luft unter das Mähwerk in das Heckfangsystem gelangt, wenn das Mähwerk von langem Gras umgeben ist. Wenn nicht genug Luft unter das Mähwerk gelangt, verstopft das Heckfangsystem.

Schnitthäufigkeit

Schneiden Sie das Gras oft, besonders wenn es schnell wächst. Sie müssen das Gras zweimal schneiden, wenn es sehr hoch ist.

Schnittmethoden

Sie erhalten die beste Darstellung des Rasens, wenn das Mähwerk etwas in den letzten Schnittbereich überlappt. Dies reduziert die Motorbelastung und die Wahrscheinlichkeit, dass der Auswurfkanal und das Auswurfrohr verstopfen.

Heckfangsystemgeschwindigkeit

Sie werden den Gasbedienungshebel des Mähers meistens beim Einsatz des Heckfangsystems in der SCHNELL-Stellung stellen und mit normaler Geschwindigkeit fahren. Wenn das Gras jedoch sehr trocken und staubig ist, sollten Sie weniger Gas geben und die Geschwindigkeit des Traktors erhöhen. Das Heckfangsystem kann ggf. verstopfen, wenn Sie zu schnell fahren, und die Motorgeschwindigkeit zu niedrig wird. Auf Hügeln müssen Sie die Fahrgeschwindigkeit des Mähers ggf. verringern. Dies erhält die Motorgeschwindigkeit und Heckfangsystemleistung. Sie sollten immer (falls möglich) bergabwärts mähen.

⚠ ACHTUNG

Wenn sich das Heckfangsystem füllt, wird das hintere Ende der Zugmaschine schwerer. Wenn Sie auf Hängen plötzlich stoppen und starten, könnten Sie ggf. die Lenkkontrolle verlieren, oder die Maschine kann umkippen.

- **Starten oder stoppen Sie beim Hangauf-/Hangabfahren nie plötzlich. Vermeiden Sie ein Fahren bergaufwärts.**
- **Wenn Sie die Maschine beim Hinauffahren eines Hangs anhalten, kuppeln Sie den ZWA-Schalter aus. Fahren Sie dann mit geringer Geschwindigkeit hangabwärts.**
- **Vermeiden Sie abruptes Wenden oder ein schnelles Ändern der Geschwindigkeit.**
- **Setzen Sie die Maschine nie ohne Fangsystem mit montiertem vorderen Ballast ein.**

Heckfangsystem und hohes Gras

Sehr langes Gras ist schwer und wird ggf. nicht komplett in die Grasfangkörbe transportiert. Dies führt zum Verstopfen des Auswurfkanals und -rohrs. Vermeiden Sie das Verstopfen des Heckfangsystems, indem Sie das Gras mit einer hohen Schnitthöhe schneiden, und dann das Mähwerk auf die normale Schnitthöhe absenken und das Aufsammeln wiederholen.

Heckfangsystem und nasses Gras

Versuchen Sie immer, das Gras zu schneiden, wenn es trocken ist, da der Rasen dann besser aussieht. Wenn Sie nasses Gras schneiden müssen, sollten Sie den normalen Seitenauswurf des Mähwerks verwenden. Bauen Sie nach ein paar Stunden, wenn das Schnittgut abgetrocknet ist, das komplette Heckfangsystem ein und saugen Sie das Schnittgut auf.

Verstopfungszeichen

Wenn Sie das Heckfangsystem einsetzen, wird ein geringer Teil des Schnittguts normalerweise vorne aus dem Mähwerk geblasen. Wenn zu viel Schnittgut ausgeblasen wird, ist dies ein Zeichen dafür, dass die Grasfangkörbe voll sind oder das System verstopft ist.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach acht Betriebsstunden	• Prüfen Sie den Gebläseriemen. • Prüfen Sie das Grasfangsystem.
Nach 10 Betriebsstunden	• Prüfen Sie das Heckfangsystem.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Reinigen Sie das Abdeckungsgitter. • Reinigen Sie das Heckfangsystem.
Alle 25 Betriebsstunden	• Prüfen Sie den Gebläseriemen.
Alle 50 Betriebsstunden	• Schmieren Sie den Spannarm (nur Gebläsemodelle 78483 bis 78488).
Alle 100 Betriebsstunden	• Prüfen Sie das Grasfangsystem.
Vor der Einlagerung	• Prüfen Sie das Heckfangsystem.

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie vor dem Beginn von Wartungsarbeiten den Zündschlüssel und den Kerzenstecker ab. Schieben Sie außerdem den Kerzenstecker zur Seite, damit er nicht versehentlich die Zündkerze berührt.

⚠ WARNUNG:

Motoren werden beim Betrieb heiß. Direkter Kontakt zu heißen Oberflächen kann zu schweren Verbrennungen führen.

Fassen Sie Motoren, besonders Auspuffe, erst nach dem Abkühlen an.

⚠ WARNUNG:

Rückstände, wie Laub, Gras oder Grünabfälle können Feuer fangen. Ein Brand im Motorraum kann schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen.

- **Halten Sie den Motor und Auspuff von Rückständen frei.**
- **Passen Sie beim Öffnen der Baggerabdeckung auf, dass keine Rückstände in den Motor- und Auspuffbereich fallen.**
- **Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einlagern.**

Reinigen des Abdeckungsgitters

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Die Gitter muss vor jeder Verwendung gereinigt werden.

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche.
2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus, aktivieren die Feststellbremse und stellen Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung.
3. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

4. Öffnen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems.
5. Entfernen Sie den Schmutz vom Gitter.
6. Schließen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems.

Prüfen des Heckfangsystems

Wartungsintervall: Nach 10 Betriebsstunden

Vor der Einlagerung

Prüfen Sie das Heckfangsystem nach den ersten 10 Betriebsstunden und dann jeweils monatlich.

1. Prüfen Sie den Auswurfkanal, das Auswurfrohr und die Abdeckung des Heckfangsystems. Tauschen Sie diese Teile aus, wenn sie Risse aufweisen oder kaputt sind.
2. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
3. Prüfen Sie alle Befestigungen und Zungen und wechseln Sie fehlende oder beschädigte aus.
4. Prüfen Sie die Grasfangkörbe auf Verschleiß.

⚠ WARNUNG:

Sie oder Unbeteiligte können durch herausgeschleuderte oder ausgeworfene Gegenstände, die durch zerrissene, abgenutzte oder verschlissene Grasfangkörbe austreten, schwer verletzt werden.

- **Prüfen Sie die Grasfangkörbe auf Löcher, Risse, Abnutzung oder Verschleiß.**
- **Waschen Sie die Grasfangkörbe nicht.**
- **Wenn der Grasfangkorb verschleißt ist, bauen Sie neue Grasfangkörbe ein, die Sie vom Hersteller dieses Heckfangsystems erhalten.**

Reinigen des Heckfangsystems und der Grasfangkörbe

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Das Heckfangsystem muss täglich gereinigt werden.

1. Reinigen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems, das Rohr, und die Unterseite des Mähwerks innen und außen. Festsitzenden Schmutz können Sie mit einem milden Autoshampoo entfernen.
2. Sie sollten auf jeden Fall alle Teile von festgeklebtem Gras befreien.
3. Lassen Sie alle Teile nach dem Reinigen gut austrocknen.

Hinweis: Montieren Sie alle Teile und starten Sie dann den Motor. Lassen Sie ihn für eine Minute laufen, um das Trocknen zu beschleunigen.

Prüfen des Gebläseriemens

Wartungsintervall: Nach acht Betriebsstunden

Alle 25 Betriebsstunden

Prüfen Sie die Riemen auf Risse, zerfranste Ränder, Versengungsanzeichen und irgendwelche anderen Defekte. Wechseln Sie abgenutzte oder beschädigte Riemen aus.

Austauschen des Gebläseriemens

Gebläsemodelle 78483 bis 78488

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche.
2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus, aktivieren die Feststellbremse und stellen Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung.
3. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
4. Ziehen Sie an der gefederten Spannscheibe, um die Riemenspannung zu lösen (Bild 58).

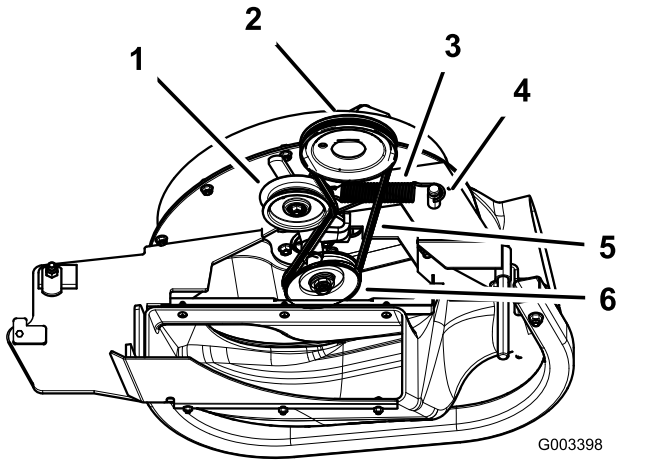


Bild 58

1. Spannscheibe
2. Mähwerkriemenscheibe
3. Feder
4. Federstift
5. Riemen
6. Gebläseriemenscheibe

5. Nehmen Sie den Gebläseriemen ab.
6. Legen Sie den neuen Riemen um die Riemenscheibe am Gebläse (Bild 58).
7. Setzen Sie die Feder ein, siehe Bild 59.

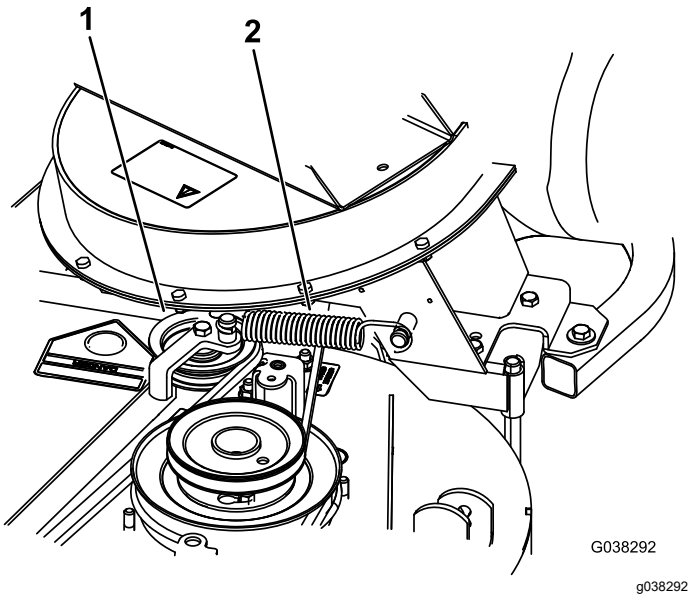


Bild 59

1. Gefederte Spannscheibe
2. Feder

8. Verlegen Sie den Riemen auf die gefederte Spannscheibe (Bild 59).

Gebläsemodelle 78401 bis 78406

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche.
2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus, aktivieren die Feststellbremse und stellen Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung.
3. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
4. Ziehen Sie an der gefederten Spannscheibe, um die Riemenspannung zu lösen.
5. Nehmen Sie den vorhandenen Gebläseriemen ab (Bild 60 und Bild 61).

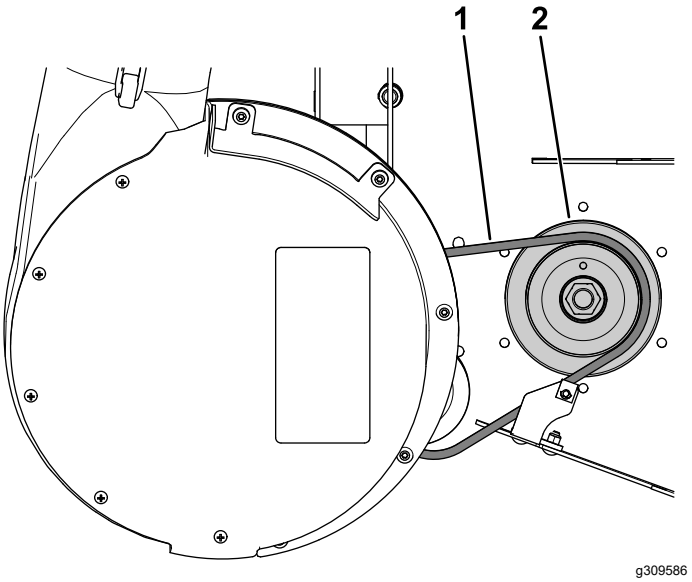


Bild 60

1. Gebläseriemen
2. Antriebsscheibe

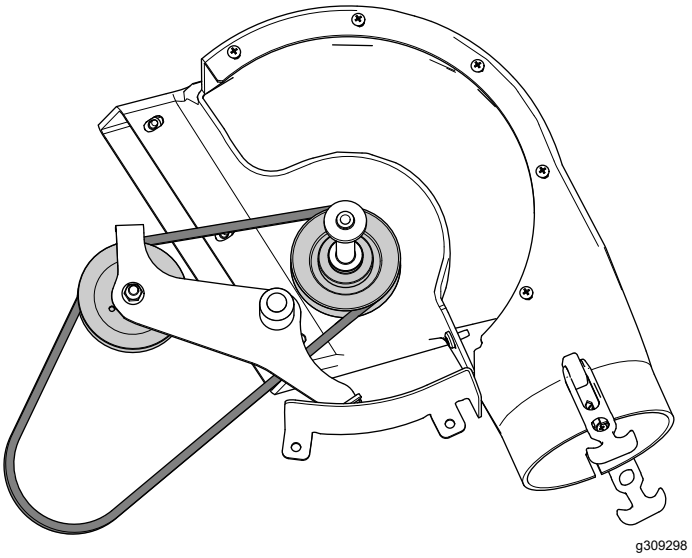


Bild 61

6. Legen Sie den neuen Riemen um die Riemenscheibe, siehe 17 Befestigen des Gebläseriemens, der Feder und der Gebläseriemenabdeckung (Seite 23).

Schmieren des Spannarms für Gebläsemodelle 78483 bis 78488

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

Fetten Sie den Spannscheibenarm des Heckfangsystems (Bild 62) alle 50 Stunden ein.

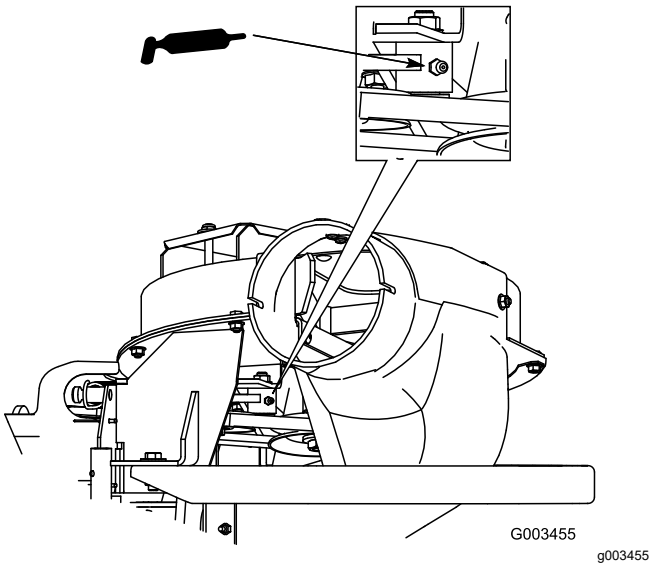


Bild 62

Prüfen des Heckfangsystems

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

Nach acht Betriebsstunden

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche.
2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus, aktivieren die Feststellbremse und stellen Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung.
3. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
4. Prüfen Sie das obere und untere Rohr, die Abdeckung des Heckfangsystems und das Gebläse. Tauschen Sie diese Teile aus, wenn sie Risse aufweisen oder kaputt sind.
5. Prüfen Sie die Grasfangkörbe, den Rahmen des Heckfangsystems und das Gitter. Ersetzen Sie beschädigte oder kaputte Teile.
6. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.

Prüfen der Schnittmesser

1. Prüfen Sie die Schnittmesser regelmäßig, besonders wenn ein Messer einen Fremdkörper berührt.
2. Montieren Sie neue Messer, wenn die Messer sehr abgenutzt oder beschädigt sind. Komplette Anweisungen zur Schnittmesserwartung finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Maschine.

Auswählen der Mähwerkmesser

Für die meisten Mähbedingungen ergeben die normalen High-Lift-Messer die beste Leistung beim Heckfangsystem.

Das Toro Atomic-Messer wird beim Aufnehmen von Blättern mit dem Heckfangsystem in trockenen Situationen empfohlen. Bei trockenen und staubigen Bedingungen verringern die Medium-Lift- oder Low-Lift-Messer die Menge des ausgestoßenen Staubs und Schmutzes und geben ausreichenden Luftstrom im Heckfangsystem.

Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler hinsichtlich der richtigen Messer für verschiedene Mähkonditionen.

Weitere Informationen zum Einbauen der Messer finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Maschine.

Austauschen des Ablenkblechs

⚠ WARNUNG:

Eine nicht abgedeckte Auswurföffnung kann zum Ausschleudern von Gegenständen auf den Bediener oder Unbeteiligte führen. Das kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen.

- **Setzen Sie den Maschine nie ohne ein montiertes Ablenkblech, eine Mulchplatte oder ein montiertes Heckfangsystem ein.**
- **Stellen Sie sicher, dass das Ablenkblech nach unten abgesenkt ist.**

1. Haken Sie eine Ende der Feder hinter die Kante des Mähwerks und die das andere Ende am Ablenkblech (Bild 63).

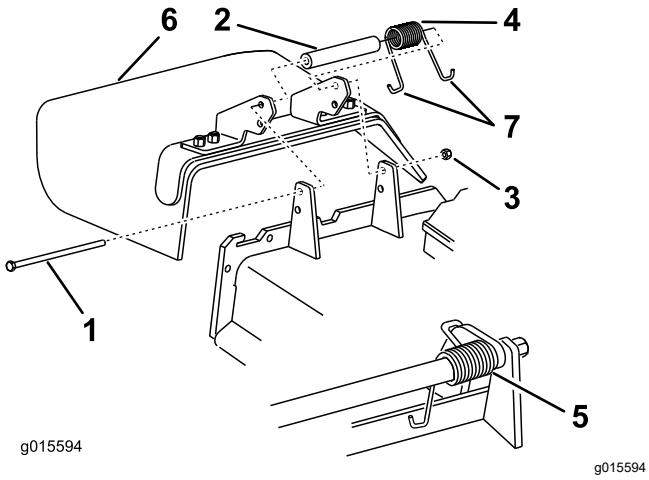


Bild 63

1. Schraube
2. Distanzstück
3. Sicherungsmutter
4. Feder
5. Feder eingesetzt
6. Grasablenkblech
7. Ende der Feder

2. Befestigen Sie das Ablenkblech mit der Schraube und Mutter am Mähwerk (Bild 63).
3. Führen Sie das **J**-förmige Hakenende der Feder um das Ablenkblech (Bild 63).

Wichtig: **Das Ablenkblech muss sich in Position absenken lassen. Heben Sie das Ablenkblech an, um nachzuprüfen, ob es vollständig in die abgesenkte Stellung herunterfährt.**

Einlagerung

1. Leeren Sie das Heckfangsystem, siehe Entleeren der Grasfangkörbe (Seite 29).
2. Prüfen Sie das Heckfangsystem auf Beschädigungen.
3. Die Grasfangkörbe sollten geleert und ganz trocken sein.
4. Untersuchen Sie den Riemen auf Verschleiß oder Risse, siehe Prüfen des Gebläseriemens (Seite 34).
5. Lagern Sie die Maschine an einem sauberen, trockenen Ort, der keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Decken Sie die Maschine mit einer wetterfesten Abdeckung ab, wenn Sie sie draußen lagern müssen. Dies schützt die Plastikteile und verlängert die Nutzungsdauer der Maschine.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Es kommt zu ungewöhnlichen Vibrationen.	1. Die Schnittmesser sind verbogen oder nicht ausgewuchtet. 2. Die Messerbefestigungsschraube ist locker. 3. Gebläseriemenscheibe oder Riemenscheibe ist locker. 4. Der Riemen des Heckfangsystems ist abgenutzt. 5. Die Gebläselüfterschaufeln sind verbogen oder nicht ausgewuchtet.	1. Montieren Sie neue Schnittmesser. 2. Ziehen Sie die Schraube fest. 3. Ziehen Sie die zutreffende Riemenscheibe fest. 4. Tauschen Sie den Treibriemen aus. 5. Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler.
Verringerte Heckfangsystemleistung.	1. Die Motordrehzahl ist gering. 2. Das Gitter der Heckfangsystemab-deckung ist verstopft. 3. Der Gebläseriemen ist lose. 4. Das Gebläse oder das Rohr ist verstopft. 5. Die Grasfangkörbe sind voll.	1. Setzen Sie das Heckfangsystem immer bei Vollgas ein. 2. Entfernen Sie Rückstände, Laub oder Schnittgut vom Gitter. 3. Tauschen Sie den Riemen des Heckfangsystems aus. 4. Suchen und entfernen Sie die verstopfenden Rückstände. 5. Leeren Sie die Grasfangkörbe.
Gebläse und Rohre verstopfen zu oft.	1. Die Motordrehzahl ist gering. 2. Das Gras ist zu nass. 3. Das Gras ist zu hoch. 4. Das Gitter in der Abdeckung ist verstopft. 5. Die Fahrgeschwindigkeit ist zu schnell. 6. Der Riemen des Heckfangsystems ist abgenutzt.	1. Setzen Sie das Heckfangsystem immer bei Vollgas ein. 2. Schneiden Sie das Gras, wenn es trocken ist. 3. Schneiden Sie höchstens 51 mm bis 76 mm oder ein Drittel des Halms, je nachdem, welcher Wert niedriger ist. 4. Entfernen Sie Rückstände, Laub oder Schnittgut vom Gitter. 5. Fahren Sie bei Vollgas langsamer. 6. Tauschen Sie den Riemen aus.
Rückstände werden ausgeblasen.	1. Die Grasfangkörbe sind voll. 2. Die Fahrgeschwindigkeit ist zu schnell. 3. Das Mähwerk ist nicht nivelliert.	1. Entleeren Sie die Grasfangkörbe häufiger. 2. Fahren Sie bei Vollgas langsamer. 3. Weitere Informationen zum Nivellieren des Mähwerks finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Das Gebläseantriebsrad läuft nicht ungehindert.	1. Das Gebläse ist verstopft. 2. Das Antriebsrad ist nicht ausgewuchtet.	1. Entfernen Sie Rückstände, Laub oder Schnittgut vom Gebläseantriebsrad. 2. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Hinweise:

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der nachfolgenden ähnelt:

Warnung: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Sie schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die demselben beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Proposition 65-Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem verwenden einige Online- oder Postversandhändler Proposition 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Standards.

Warum tragen nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnung tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da dies ihrer Meinung nach gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.